

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 41

Donnerstag, 10. Oktober 2019



Foto: Figurentheater-Unterwegs



Foto: Feuerwehr Gernsbach

PUPPENTHEATER FÜR KINDER

„Die Sachenfinderin“

am Sonntag um 15 Uhr in der Stadthalle

→ weiter Seite 3

Schlagerparty Feuerwehr

und Tag der offenen Tür am
Samstag und Sonntag

→ weiter Seite 20

Konzert im Kirchl

Singer-Songwriter PAT spielt
am Samstag in Obertsrot

→ weiter Seite 12

Big-Band-Konzert

für den guten Zweck am
Sonntag um 17 Uhr im ASG

→ weiter Seite 8 und 9

Musical „Wendepunkt“

im Bernhardusheim Obertsrot
am Samstag um 16 Uhr

→ weiter Seite 24

Bürgermeister Christ seit zwei Jahren im Amt

Mit dem 1. Oktober 2019 ist Julian Christ bereits seit zwei Jahren als Gernsbacher Bürgermeister im Amt. Viele Themen konnten in dieser Zeit bewegt werden.

So konnten unter anderem Investitionen von rund 6 Millionen Euro in die Kinderbetreuung eingebracht werden. Mit dem ersten Waldkindergarten - unter der Trägerschaft der Spielwiese GmbH - ging in Gernsbach nach 20 Jahren der erste neue Kindergarten in Betrieb. Mit dem Spatenstich für den Kindergarten Fliegenpilz werden weitere dringend benötigte Betreuungsplätze geschaffen.

Prägend für das aktuelle Amtsjahr des Bürgermeisters ist auch das 800. Stadtjubiläum und damit verbunden die Unterstützung durch den Lenkungskreis sowie die Ausarbeitung und Durchführung durch das städtische Organisationsteam. Die 800-Jahrsfeier sowie das gesamte Jubiläumsjahr hat eindrucksvoll das breite Spektrum der Vereine, der



Bürgermeister Julian Christ freut sich auf weitere spannende Projekte in Gernsbach. Foto: Stadt Gernsbach

Gewerbetreibenden, der Altstadt sowie die touristischen Highlights gezeigt und die gemeinsame Verbundenheit der Gernsbacher Bürgerinnen und Bürger gestärkt. Im Rahmen der städtebaulichen Entwicklung wurde 2018 unter anderem das Einzelhandelskonzept beschlossen und dient als Grundlage für weitere Planungen. Aktuelles Projekt ist nach wie vor die städtebauliche Realisierung des ‚Wörthgartens‘. Die

Entwicklung ist enorm vorangekommen, die Nutzung und die Sanierungen stehen fest, der Hochwasserschutz ist in Arbeit. Die Erstellung der Baulandstudie, die es Gernsbach ermöglicht, Potenziale aufzuzeigen und abzuwägen, ist nun abgeschlossen und dient der Planung zur weiteren Erschließung von Wohnbauflächen in den Ortsteilen und der Kernstadt. Anstehendes Thema wird unter anderem die Strategie zur Aufwertung der Altstadt sein, welche vom Bürgermeister Christ im Oktober in den Gemeinderat eingebracht werden wird. Mit dem Strategiepapier bekennt sich Bürgermeister Christ ausdrücklich zur Altstadtentwicklung. Ebenso werden in diesem Zusammenhang die Möglichkeiten zur Nutzung der Zehntscheuer beschlossen. „Damit wird insgesamt der Prozess zur Aufwertung der Gernsbacher Altstadt in Gang gesetzt. Ich freue mich, dass damit ein Herzensthema von mir vorangebracht wird“, so Bürgermeister Christ abschließend. ■

BAULANDSTUDIE

Grundlage für weitere Baulandentwicklung beschlossen

Baulandentwicklung ist eine wichtige städtische Aufgabe. Um die Entwicklung der einzelnen Flächen steuern zu können, war eine Zusammenstellung der vorhandenen Gebiete erforderlich. Das Architektur-/Stadtplanerbüro SCHÖFFLER hat nun im Auftrag der Stadt Gernsbach eine Baulandstudie erarbeitet, die dem Gemeinderat in der jüngsten Sitzung vorgestellt wurde.

In dem umfangreichen Werk sind die Ergebnisse intensiver Untersuchungen zusammengefasst, die eine ausgeglichene und kalkulierbare Flächenentwicklung ermöglichen soll, um insbesondere Wohnraum für Mehrfamilienhäuser zu berücksichtigen. Hierzu wurden Flächen in allen Ortsteilen untersucht. Grundstücke in Wäldern oder Naturschutzgebieten wurden ausgeschlossen, ebenso wie Gewässerrandstreifen und Freileitungstraßen. Vermieden wurden Flächen mit extremer Hanglage. Berücksichtigt wurden nur Flächen mit mindestens 0,2 Hektar Flächenzuschnitt.

Die verbliebenen Flächen wurden unter weiteren Kriterien überprüft. Dazu



Baugebiet Eben II, Hilpertsau.

Foto: Stadt Gernsbach

gehören Flächennutzungspläne, Umweltaspekte, städtebauliche und energetische Gesichtspunkte, Lagegunst und Realisierbarkeit aufgrund vorhandener Versorgungsanschlüsse, Topografie und Bodenbeschaffenheit. Auf diesen Erkenntnissen baut die Baulandstudie auf. In seiner jüngsten Sitzung stimmt der Gemeinderat mit Mehrheitsbeschluss der vorgenommenen Priorisierung der Baugebietsterminierung in Gernsbach zu. Danach werden die Bebauungspläne für folgende Baugebiete im Zeitraum 2020 – 2025 eingetaktet:

Im Wörthgarten, Schwarzwaldstraße (Aldi/Rewe), Panoramaweg Süd, Casimir-Katz-Straße, Blumenweg, Scheffelstraße (Schreinerei Rombach), Kelterplatz, (alle in Gernsbach), in Staufenberg Großer Garten, in Scheuern Bachwiesen, in Obertsrot Haulingrain und Bahnhofplatz, in Lautenbach Untere Dorfweiden, in Hilpertsau Eben II und das Bahngelände und in Reichental Hardt III oder Hardt IV und Kaltenbronn. Zwischen 2025 und 2030 werden in Gernsbach Innenstadt-Nord, in Staufenberg Bruch 1, in Lautenbach Büchetäcker und in Reichental Schlangen-

brunnenweg eingeordnet. Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat mit großer Mehrheit, den Gemeinderatsbeschluss zur Baulandentwicklung von 1998 aufzuheben, nach welchem die Erschließung von Wohn- und Gewerbegebieten nur im Rahmen von städtebaulichen Verträgen vorzunehmen war und somit Baulandent-

wicklung nur dort stattfand, wo Grundstückseigentümer freiwillig aktiv wurden. „Nun liegt erstmals ein System vor, zu welchem Zeitpunkt wo Bauland entstehen kann, wo eine Bebauung Sinn macht und wo sich eine Bebauung schwierig gestalten würde. Damit haben gerade unsere Ortsteile Planungssicherheit“, zeigt

sich Bürgermeister Julian Christ erfreut über die Zustimmung zu der richtungsweisenden Studie. Gleichzeitig machte er deutlich, dass die Liste nur eine zeitliche Einordnung bedeutet. Die jeweiligen Bebauungspläne werden dem Gemeinderat zu gegebener Zeit zur Prüfung und Entscheidung vorgelegt. ■

PUPPENTHEATER IN GERNSBACH

Die Herbst-/Winterreihe für Kinder startet in die neue Saison 2019/2020

Am Sonntag, 13. Oktober 2019, 15 Uhr, beginnt die Herbst-/Wintersaison der Gernsbacher Puppentheaterreihe mit dem Stück „Die Sachenfinderin“. Das Stück für Kinder ab 3 Jahren, ausgezeichnet mit dem Preis der Kinderkultur Börse 2017, wird vom Figurentheater Unterwegs aus Bad Waldsee präsentiert.

Kari ist vier Jahre alt und das Beste auf der Welt ist Apfelkuchen backen mit Mama. Außer heute, da geht ihr Bruder Ole mit Opa zum Angeln und Kari darf nicht mit.

Da hilft nur eins – etwas, das noch besser ist, als Apfelkuchen backen und Angeln zusammen: Sachen finden! Was man da macht? Man zieht in die Welt, immer der Nase nach und stöbert nach



Das Figurentheater Unterwegs präsentiert das Stück „Die Sachenfinderin“ im Rahmen des Gernsbacher Puppentheaters. Foto: Figurentheater Unterwegs

unentdeckten Sachen, Kostbarkeiten und Schätzen. Und genau das tut Kari. Was für ein Abenteuer!

Weitere Veranstaltungen der Reihe sind:
Sonntag, 24.11.2019: Wendelin der Zauberer (für Kinder ab 4 Jahren)
Sonntag, 19.01.2020: Der Froschkönig (für Kinder ab 4 Jahren)
Sonntag, 09.02.2020: Die Bremer Stadtmusikanten (für Kinder ab 3 Jahren)

Information

Bitte die jeweiligen Altersbeschränkungen beachten. Den Flyer und die Karten gibt es ab sofort über das Kulturamt, der Eintritt kostet auf allen Plätzen 5,50 Euro und im Vorverkauf bis drei Tage vor der Veranstaltung 4,50 Euro. Die Tickets können außerdem bei über 1800 Partnern im Vorverkaufstellennetz von Reservix oder Online unter www.reservix.de oder www.gernsbach.de gekauft werden. ■

ÖFFENTLICHE FÜHRUNG DES STADTARCHIVS AM 18. OKTOBER

„Kriegerdenkmal“ auf dem Rumpelstein soll umgestaltet werden

Das im Dritten Reich errichtete „Kriegerehrenmal“ auf dem Rumpelstein soll zu einem Mahnmal und Lernort über die NS-Zeit in Gernsbach werden. Das hat der Gemeinderat einstimmig auf Antrag von Bürgermeister Julian Christ beschlossen. Am Freitag, 18. Oktober, lädt Stadtarchivar Wolfgang Froese deshalb um 17 Uhr zu einer öffentlichen Führung ein.

Für Generationen von Gernsbachern ist das hoch über dem Murgpanorama auf dem Rumpelstein thronende „Kriegerdenkmal“ ein vertrauter Anblick geworden.

Dabei verkörpert kein anderes Bauwerk der Stadt so sehr die menschenverachtende Ideologie des Nationalsozialismus wie diese einstige NS-Kultstätte, die der damalige badische Innenminister und spätere SS-Brigadeführer Karl Pflaumer 1936 feierlich

„weihte“. Hier wurde nicht der Trauer um den einzelnen Toten Raum gegeben, sondern die „Opfersaat der Schlachtfelder“ gefeiert, die im nationalsozialistischen Staat „aufgegangen“ sei. Auch die nach dem Zweiten Weltkrieg vorgenommenen baulichen Ergänzungen sind in Sprach- und Bildwahl sowie ihrer architektonischen Einfügung in das Gesamtdenkmal problematisch. Der Gemeinderat hat deshalb nun mit seinem Beschluss einen Informations- und Diskussionsprozess in Gang gesetzt, an dessen Ende das Ziel steht, das Denkmal als Mahnmal und Lernort zu erhalten und einen würdigen alternativen Ort zum Gedenken an die Opfer von Krieg und Gewalt zu ermöglichen. Das Stadtarchiv ist beauftragt, diesen Prozess federführend anhand von Führungen, Infotafeln mit QR-Code und Workshops zu begleiten und damit auch die Bürgerschaft miteinzubeziehen. Stadtar-



Das Denkmal wurde als nationalsozialistische Kult- und Weihestätte konzipiert.

Foto: Stadt Gernsbach

chivar Wolfgang Froese bietet als Einstieg in das Thema am Freitag, 18. Oktober, um 17 Uhr eine rund 90-minütige Führung an. Sie beginnt am katholischen Friedhof, wo sich ebenfalls ein Denkmal für die getöteten Soldaten des Ersten Weltkriegs findet, und führt über den evangelischen Friedhof zum Rumpelstein. Treffpunkt ist das Eingangstor vor dem katholischen Friedhof. ■

Startschuss für den Umbau der Jahnstraße 7 in Kinderkrippe - Kindergartenbedarfsplan 2019/2020 zeigt Handlungsbedarf

Der Kindergartenbedarfsplan für das Jahr 2019/2020 macht deutlich, dass die Nachfrage an Betreuungsplätzen für 31 Kindergartenkinder und für 35 Kinder im Krippenalter (unter drei Jahren) das vorhandene Angebot übersteigt. Der Gemeinderat nimmt den Kindergartenbedarfsplan in der aktuellen Sitzung einstimmig an.

Ebenfalls einhellig stimmt das Gremium der Umsetzung der geplanten Baumaßnahme in der Jahnstraße 7 zu und gibt damit das Startsignal zum Umbau des städtischen Gebäudes. Hauptamtsleiter Thomas Lachnicht führt dazu aus: „Der dringende kurzfristige Bedarf an zwei Krippengruppen lässt sich an dieser Stelle kurzfristig und kostengünstig decken. Das Gebäude ist in einem guten Zustand, liegt zentral und verfügt über eine große Außenfläche.“ Die Kosten für die außerplanmäßige Maßnahme werden mit 460.000 Euro veranschlagt. Ein Neubau würde wesentlich höhere Kosten verursachen und zu viel Zeit bis zur Fertigstellung in Anspruch nehmen. Die

Stadt Gernsbach arbeitet konsequent daran, ihrer Verpflichtung zur Schaffung von ausreichenden Betreuungsplätzen nachzukommen und dem Bildungs- und Erziehungsauftrag gerecht zu werden. Neben der steigenden Geburtenrate ist die Zunahme von Kindern durch Zuzüge zu erwarten, beispielsweise in den neuen Baugebieten. Immer mehr Familien benötigen ein Ganztagsangebot und Kleinkindbetreuung. Unterschiedliche Angebote in den verschiedenen Einrichtungen sollen die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen.

In jüngster Vergangenheit wurden viele Maßnahmen zur Verbesserung des Betreuungsangebots getroffen. So wurde Anfang des Jahres mit dem ‚Ameisenest‘ eine Krippengruppe in der Otto-Hahn-Straße eingeweiht, der Waldkindergarten SpielWald wurde aktuell um eine Kindergartengruppe erweitert. Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaus beim Kindergarten Fliegenpilz stehen eine weitere Kindergartengruppe und drei Krippengruppen zur Verfügung.



Stadt Gernsbach erweitert Betreuungsangebot. Foto: pixabay

Zusätzlich zu den dadurch entstandenen Bau- und Sanierungskosten erhöhen sich die Kosten im personellen Bereich. Um die Kostensteigerung etwas abzufedern, stimmt der Gemeinderat mit großer Mehrheit der Anpassung der Elternbeiträge zu. An der Reduzierung der Beiträge für Alleinerziehende wird festgehalten. ■

EINLADUNG SPIELWALD

Einweihungsfeier Schutzhütte Waldkindergarten

Der Gemeinderat hatte im Februar diesen Jahres die Umnutzung des sich im Leerstand und im städtischen Besitz befindlichen Naturfreundehauses als Schutzhütte für den Waldkindergarten mit einem voraussichtlichen Kostenrahmen von 275.000 Euro für insgesamt 40 Betreuungsplätze beschlossen.

Pünktlich zum 1. September wurden jetzt die Baumaßnahmen weitgehend abgeschlossen und so konnte auch neben der schon bestehenden Gruppe mit verlängerter Öffnungszeit eine Gruppe im Rahmen der Ganztagsbetreuung an den Start gehen.

Die Stadt Gernsbach und die Spielwiese GmbH (Träger des SpielWalds Gernsbach) möchte dies mit allen Interessierten am **12. Oktober**, von 10.00 bis 12.00 Uhr am ehemaligen Gernsbacher Naturfreundehaus, Im Grund 12, feiern.



Die Kinder genießen ihre Zeit im Waldkindergarten.

Foto: SpielWald.

Nach einem kleinen Sektempfang und einer Begrüßung durch Bürgermeister Christ, können sich Kinder gemeinsam mit ihren Eltern an verschiedenen

Stationen ausprobieren. Aus verkehrstechnischen Gründen wird gebeten, an diesem Tag auf eine Anreise mit Auto zu verzichten. ■

Stadtbauamt informiert über Bestimmungen für Hecken und Zäune

Neben den allgemeinen Bestimmungen des Gesetzes über das Nachbarrecht wird die Zulässigkeit von Einfriedigungen nach der Art und insbesondere dem Höhenmaß in der Regel auch in dem für das jeweilige Grundstück geltenden Bebauungsplan geregelt. Offensichtlich sind sich viele Grundstückseigentümer dieser Rechtslage nicht bewusst und ist es deshalb insbesondere im Bereich der Nordstadt zur Errichtung von hohen Zäunen gekommen, die nach den Festsetzungen des jeweiligen Bebauungsplans nicht zulässig sind.

Der für große Teile der nördlichen Innenstadt geltende Bebauungsplan „Rechte Murgseite“ enthält z.B. die nachfolgenden Festsetzungen:

- (1) Als Einfriedigung der Grundstücke an öffentlichen Straßen und Plätzen sind gestattet:
Sockel bis 0,30 m Höhe mit Heckenhinterpflanzung
Holzzäune (Lattenzäune) mit Heckenhinterpflanzung
Drahtgeflecht in Rahmen aus Rohren oder Winkeleisen mit Heckenhinterpflanzung.
- (2) Die Verwendung von Stacheldraht als Einfriedigung ist nicht gestattet.
- (3) Die Gesamthöhe der Einfriedigung darf das Maß von 1,00 m nicht überschreiten.
- (4) Aus Gründen der Verkehrssicherheit können an Straßeneinmündungen weitergehende als 1n Abs. 1 – 3 vorgeschriebene Einschränkungen verlangt werden.

Als weiteres Beispiel wird auf den Bebauungsplan „Bruchwiesen“ (Bereich Joseph-Haas-Straße, Silcherweg u.a.) verwiesen, der das Folgende regelt:

- (1) Abgrenzungen und Einfriedigungen dürfen im Ganzen nicht höher als 0,80 m sein. Im Übrigen gilt § 2 der Kreisbausatzung für den Landkreis Rastatt vom 16. Mai 1966.
- (2) Der massive Sockel darf nicht höher als 0,30 m sein.
- (3) Entlang von öffentlichen Straßen und Wegen ist die Anwendung von Maschendraht als Einfriedigung verboten.
- (4) Die Pläne für die Einfriedigung sind bereits mit dem Baugesuch für das



Das Stadtbauamt ist Ansprechpartner für alle Fragen zur Zulässigkeit von Einfriedigungen in Ortslage.

Foto: pixabay

Hauptgebäude vorzulegen. Das Stadtbauamt bittet um Beachtung und rät daher zur Vermeidung von Rückbaumaßnahmen jedem Grundstücksei-

gentümer, sich möglichst vor der Umsetzung von größeren Einfriedigungen über deren Zulässigkeit beim Stadtbauamt zu erkundigen. ■

Gemeinderäte aus Baccarat und Gernsbach treffen sich



Am 26. September folgten Bürgermeister Christ und der Gernsbacher Gemeinderat einer Einladung der Partnerstadt Baccarat, gemeinsam nach Paris zu fahren. Auf dem Programm stand die Besichtigung des französischen Unterhauses, das Assemblée nationale im Palais Bourbon sowie ein Austausch mit dem Gastgeber und Abgeordneten Thibault Bazin. Bazin setzt sich in engagierter Weise für seinen Wahlkreis, Meurthe-et-Moselle, zu dem auch Baccarat gehört, ein und ist sogleich der jüngste Abgeordnete der Assemblée nationale. Thibault Bazin, die Bürgermeister Julian Christ und Christian Gex aus Baccarat hoben die Bedeutung der Partnerschaft für ein einiges Europa hervor. Im Anschluss war noch Gelegenheit, gemeinsam den Invalidendom zu besichtigen, bevor sich die Baccarat-Gernsbacher Delegation am Bahnhof wieder voneinander verabschiedeten.

Foto: Stadt Gernsbach

EHRUNGEN VON SPORTLERN UND MANNSCHAFTEN

Einreichung von Vorschlägen für die städtische Sportlerehrung

Bürgermeister Christ lädt am 22. November 2019, 18.00 Uhr, alle ‚ausgezeichneten‘ Gernsbacher Sportlerinnen und Sportler zur städtischen Sportlerehrung in die Stadthalle ein.

Geehrt werden Sportlerinnen und Sportler und Mannschaften, die mit ihren Verdiensten in den letzten beiden Jahren herausragende Platzierungen auf überörtlicher Ebene erzielen konnten. Außerdem können Einzelpersonen für eine „Sonderehrung“ vorgeschlagen werden. Gernsbacher Vereine werden gebeten, ihre Ehrungsvorschläge bis Dienstag, 22. Oktober 2019, im Rathaus Gernsbach einzureichen. Für weitere Infos und Rückfragen steht Ihnen Katja Weißhaar, Tel. 644-72, katja.weisshaar@gernsbach.de gerne zur Verfügung. ■



Vorschläge aus allen Sportarten werden gesucht. Foto: Bild von andreas N auf Pixabay

SENIORENNACHMITTAG

Musik und Unterhaltung in der Stadthalle

Am Freitag, 25. Oktober, lädt die Stadtverwaltung Gernsbach alle Seniorinnen und Senioren der Kernstadt und der Ortsteile zu einem fröhlichen Nachmittag in die Stadthalle ein.

Die Gäste erwartet neben Kaffee und Kuchen wieder ein schönes Unterhaltungsprogramm, welches Rolf Kohler mit Gute-Laune-Musik begleitet.

Danach gibt es ein warmes Abendessen. Der Saal ist ab 14.30 Uhr geöffnet, der Kaffee- und Kuchenausschank sowie das Unterhaltungsprogramm beginnen um 15 Uhr. Wie immer sorgen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, des städtischen Bauhofs und



Foto: Stadt Gernsbach

den städtischen Kindergärten an diesem Tag für die Bewirtung der Gäste. Der

Eintritt ist frei. Weitere Informationen folgen im nächsten Stadtanzeiger. ■

DIE FASZINATION TURNEN ERLEBEN

Turnshow „Gernsbach turnt“ am 18./19. Oktober 2019

Turnen – Gymnastik – Tanz – Trampolin – Show: Das versprechen vier Gernsbacher Turnvereine bei der gemeinsamen Turnshow „Gernsbach turnt“ am 18. und 19. Oktober jeweils um 19.30 Uhr in der Gernsbacher Stadthalle.

Die Turnshow stellt einen faszinierenden sportkulturellen „Leckerbissen“ anlässlich des 800. Stadtjubiläums dar. Über 150 Aktive der Vereine Turnverein Gernsbach, Turnverein Hilpertsau, Turnverein Lautenbach und Turnverein



Reichental nehmen die Zuschauer mit auf ein abwechslungsreich gestaltetes turnerisches Feuerwerk. Die Palette der Gestaltungen der Turnshow reicht von der Gerätturn-Show über Gymnastik,

Aerobic, Tanzgestaltungen verschiedener Stilrichtungen, Trampolinturnen bis hin zur Rope-Skipping-Show und Turn-Akrobatik.

Die Gerätturner/innen des Turnverein Gernsbach gestalten einen „Turnmix“-Beitrag. Die Tanzgruppen der TVG-Jazz- und Modern-Dance-Abteilung, die Kindertanzgruppe sowie die „Rockert-Dancers“ des Turnverein Lautenbach und die Showtanz-Gruppe des Turnverein Reichental gestalten Tanzbeiträge unterschiedlicher Stilrichtungen. Dass Fitness-Sport voll im Trend liegt, beweist die Step-Gruppe des Turnverein Hilpertsau. Die TVG-Trampolin-Abteilung zeigt, dass sie neben ihrem Wettkampfsport bei Meisterschaften auch „Trampolin-Show“ beherrscht. Auch zwei Gastgruppen treten bei der Turnshow auf. Ein zauberhaftes Spiel mit artistischen Einlagen mit Rope-Skipping-Seilen präsentiert die Gruppe „Burning Ropes“ der Turnerschaft Ottersweier. Die Gruppe war viermal Deutschlands beste Showgruppe und zählt zu den besten

Teams Deutschlands in dieser Sportart. Freuen darf man sich auf den Auftritt von Freestyle-Vize-Europameister Lukas Rohfleisch. Ästhetik, Kraft und Perfektion – showmäßig verpackt – demonstrieren die Kunstturner des Turnerbund Gaggenau. Mit „Gerätturmen – Acrobatics und mehr“ sind die Auftritte überschrieben. Premiere hat die Gruppe „Tron Gym“ mit Mitgliedern der TBG-Turner und TVG-Aktiven. Moderiert wird der Abend von Björn Stolle.

Für das leibliche Wohl wird vor der Veranstaltung und in der Pause gesorgt.

Eintrittskarten gibt es bei Vorverkaufsstellen in Gernsbach: Im Kundencenter der Sparkasse Rastatt-Gernsbach (Igelbachstraße), bei Rieger-Moden am Kelterplatz, in Steimers Gute Stube in Lautenbach und bei den beteiligten Gernsbacher Turnvereinen.

Eintritt: Erwachsene VVK 12,- € / AK 14,- €, Kinder/Jugendliche: VVK 8,- € / AK 10,- €, Kinder unter 6 Jahren sind ohne Sitzplatzanspruch kostenfrei. Kartenbe-



Freestyle-Rope-Skipping Vize-Weltmeister Lukas Rohfleisch von der Turnerschaft Ottersweier gehört zu den Aktiven der Turnshow „Gernsbach turnt“.

Foto: TS Ottersweier

stellungen sind bei der Geschäftsstelle des Turnverein Gernsbach unter turnshow@tvgl849.de oder Tel.-Nr. 07225 1839305 möglich. ■

VORTRAG ZUM 800-JÄHRIGEN STADTJUBILÄUM

Die siebziger Jahre – eine Zeitreise mit Bildern und Musik



Am Sonntag, 20. Oktober, präsentiert Regina Meier um 18 Uhr "Die siebziger Jahre – eine Zeitreise mit Bildern und Musik" in der Stadthalle Gernsbach.

In den 1970er Jahren erhielt Gernsbach seine heutige Struktur. Nicht nur die Gemeindereform sorgte für veränderte Verhältnisse, neue kommunale Bauten wie auch die Schaffung des Kelterplatz-zentrums gaben Gernsbach ein anderes Gesicht. Die Dampflokotiven auf der Murgtalstrecke verschwanden. Der Einzelhandel wandelte sich grundlegend: Traditionelle Einkaufsmöglichkeiten wurden durch Selbstbedienungsläden und moderne Warenpräsentation ersetzt. Als 1975 das erste Altstadtfest stattfand, ahnte noch niemand den Siegeszug dieser Veranstaltung.

Der Zeitgeist der siebziger Jahre fand seinen Ausdruck auch in der Schaffung des Jugend-zentrums. Der Vortrag wird zeitgenössische



Ansichten aus Gernsbach.

Foto: Veronika Gareus-Kugel

Bilder präsentieren, dazu Musik und kurze Filmsequenzen beinhalten. Damit wird die Zeit vor 50 Jahren wieder lebendig. Der Ein-

tritt zu dem mit Bildern unterlegten Vortrag kostet 10 €, Tickets gibt es bei der Touristinfo Gernsbach und an der Abendkasse. ■



Blut spenden kann Menschenleben retten!

Ihr Deutsches Rotes Kreuz Baden-Württemberg



Gedenkfeier für die deportierten jüdischen Bürger

Alljährlich am 22. Oktober erinnert der Arbeitskreis für Stadtgeschichte an die Verschleppung der letzten Gernsbacher Bürger jüdischen Glaubens. Ihre Namen sind auf einem Gedenkstein nahe der Stadtbrücke festgehalten. Per unverzüglicher Anordnung hatten sich diese neun Menschen mit kleinem Gepäck und Geld an der Brücke einzufinden, um eine Fahrt ohne Wiederkehr nach Gurs anzutreten. Mit diesem Unrechtsakt endete das jüdische Leben in Gernsbach im Herbst 1940.

Im Oktober 1940 wurden etwa 6000 jüdische Bürger aus Baden, dem heutigen Rheinland-Pfalz und dem heutigen Saarland von den Nationalsozialisten nach Südfrankreich in das Lager Gurs deportiert. Viele der Deportierten, so auch die Gernsbacher Hermann Nachmann und Arthur Kahn, starben dort oder in weiteren Lagern. Wer die Strapazen zunächst überlebte, wurde später in osteuropäische Vernich-



Zwei Gedenksteine erinnern in Gernsbach an die im Jahre 1940 deportierten Juden.

Foto: Irene Schneid-Horn

tungslager gebracht. So auch die drei Gernsbacher Frauen Hilda Dreyfuß, Erna Kahn und Bertha Marx.

Um den Friedhof und die Gräber in Gurs in einem guten Zustand zu erhalten, unterzeichneten kürzlich die Länder Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Saarland einen Vertrag. Investitio-

nen sollen zudem auch in Projekte zum Gedenken fließen.

Die Gedenkfeier findet am Dienstag, 22. Oktober, um 18.00 Uhr an den Gedenksteinen nahe der Stadtbrücke statt. Es wirken Vertreter der Stadt Gernsbach, der Kirchen und der Schulen mit. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. ■

MUSIK FÜR DEN GUTEN ZWECK

Großes Big-Band-Konzert im Lichthof

Big Band Sound für einen guten Zweck: Am Sonntag, 13. Oktober, um 17 Uhr betreten viele junge KünstlerInnen die Bühne im Lichthof des Gernsbacher Albert-Schweitzer-Gymnasiums (Otto-Hahn-Straße 4). Neben der Big Band des Gymnasiums in Gernsbach (Leitung: Markus Bär) ist die Big Band des Gaggenauer Goethe-Gymnasiums (Leitung: Matthias von Schierstaedt) mit Sängerinnen mit von der Partie. Unter der Schirmherrschaft von Regierungspräsidentin Sylvia Felder und zu Gunsten des gemeinnützigen NOTHilfe e.V. werden u.a. Jazz, Blues, Latin, Rock präsentiert.

Eintrittskarten zu 10 € (Schüler/Studenten 5 €) können online unter info@nothilfe-verein.de oder über das – auch am Konzerttag geschaltete – Karten- und Infotelefon 0160/98224024 bestellt werden. Restkarten werden ab 16 Uhr an der Konzertkasse verkauft.

Der Erlös fließt dem gemeinnützigen NOTHilfe e.V. zu. Er unterstützt Menschen in finanzieller Bedrängnis –

solche, die ein harter Schicksalsschlag getroffen hat. Zugleich wendet er sich Menschen in gesellschaftlichen Randgruppenbereichen zu.

Ziel der ehrenamtlichen NOTHelferInnen ist es, die Betroffenen aus ihrer akuten Krise herauszuführen und sie fit zu machen, ihr Leben wieder selbst in den Griff zu bekommen. Für alle, die längerfristige und insbesondere stationäre Betreuung benötigen, ist mit OASIS ein sozialpädagogisches Haus in Planung, dessen Restfinanzierung maßgeblich mit Konzerterlösen zu bewerkstelligen ist. Deshalb verzichten auch alle auftretenden KünstlerInnen auf ihre Gage. www.nothilfe-verein.de

Die Big Band des Albert-Schweitzer-Gymnasiums Gernsbach

Die Big Band wurde als Arbeitsgemeinschaft im Schuljahr 2008/09 gegründet und hatte beim Sommerkonzert 2009 ihren ersten öffentlichen Auftritt. Mit einem breit gefächerten abwechslungsreichen stilistischen Repertoire aus Rock, Blues, Jazz und Filmmusik etablierte sie

sich rasch zu einem festen musikalischen Ensemble. Jeden Freitagnachmittag wird musiziert, am gemeinsamen Ensembleklang gefeilt, mit jazztypischer Improvisation gearbeitet. Einzelne SchülerInnen zeigen ihr Können als Solisten. Neben dem „großen“ Ensemble gelang es im Laufe der letzten Jahre - durch die Anschaffung von Instrumenten und die Zusammenarbeit mit der Musikschule Murgtal - ein schuleigenes Nachwuchsensemble in der Unterstufe zu etablieren. Neben den regelmäßigen Auftritten beim Sommerkonzert im Lichthof des Albert-Schweitzer-Gymnasiums oder dem Weihnachtskonzert in der Jakobskirche Gernsbach umrahmte das Ensemble wichtige schulische Ereignisse. Zahlreiche musikalische Auftritte führten die Big Band aber auch aus dem gewohnten schulischen Rahmen heraus, so zum Beispiel zum Altstadtsommer auf dem Gernsbacher Stadtbuckel (2013), zum Landesschülerfestival nach Stuttgart (2016), auf die Veranstaltungsbühne der Schweizer Wiese bei der Landesgartenschau in Bad Herrenalb (2017) sowie

natürlich zum 800-jährigen Gernsbacher Stadtjubiläum in diesem Jahr.

Zwei besondere Höhepunkte des vergangenen Schuljahrs waren der Workshop mit dem bekannten Saxophonisten der SWR-Bigband Klaus Graf im Rahmen der Kooperation SWR live@school sowie die musikalische Umrahmung der Amtseinführung von Bürgermeister Julian Christ in der Stadthalle Gernsbach.

Die Big Band des Goethe-Gymnasiums Gaggenau

Zum Schuljahr 2007/2008 wurde die Big Band des Goethe-Gymnasiums Gaggenau von Matthias von Schierstaedt ins Leben gerufen – sie existiert nun also schon seit zwölf Schuljahren. Innerhalb dieser Zeit hat die Band vielfältige Veranstaltungen besucht und selbst durchgeführt. Der Höhepunkt war bisher sicherlich der Besuch der SWR Big Band in Gaggenau im Jahr 2013. Zum sechsten Mal jährte sich im März außerdem die eigene Veranstaltung „Gaggenauer Nacht der Big Bands“, zu der jeweils zwei weitere Big Bands der Region zu einem gemeinsamen Konzert in die Jahnhalle



Die Big Band des ASG Gernsbach.

Foto: Susanne Hoff

Gaggenau eingeladen werden. Die Instrumentalisten des Goethe-Gymnasiums nehmen gemeinsam regelmäßig an Workshops mit professionellen Jazzmusikern teil, die mit ihnen dann stilistische Feinheiten der Jazzmusik erarbeiten und für wichtige Impulse von außen sorgen.

Auf diese Weise ist die Big Band als Aushängeschild ihrer Schule immer bestens für ihre Auftritte gerüstet. Für die Schülerinnen und Schüler ist der heimliche Höhepunkt des Big-Band-Jahres aber sicherlich die einmal im Jahr stattfindende Probenfahrt nach Weikersheim. ■

W-QUADRAT

Vortrag zur Zukunft der Holzfeuerung

Am 15.10.2019 um 19 Uhr referiert Prof. Dr. Heinz Kohler vom Institut für Sensor- und Informationssysteme (ISIS) im Vortragsraum der Firma W-Quadrat, Gernsbach, Baccarat-Straße 39, zum Thema: „Die Zukunft der Holzfeuerung - mehr Schutz für Mensch und Klima durch Sensor geführte Heizsysteme.“

Es geht um besondere Abbrandbedingungen von Scheitholz in Kleinfeuerungsanlagen privater Haushalte und die

Problematik toxischer Emissionen. Prof. Kohler erläutert die nach dem Stand der Wissenschaft bekannten Bedingungen für optimierte Scheitholzverbrennung und stellt ein Sensor gestütztes automatisiertes Verbrennungsluft-Regelungsverfahren vor. Vom ISIS durchgeführte Untersuchungen zeigen, dass dieses neu entwickelte Verfahren zu deutlichen Emissionsminderungen führen kann.

Ein weiterer Punkt wird die Nachrüstung von Pellet-Heizkessel mit Abgassensoren

und einer optimierten Verbrennungs-/Luftregelung sein. Vergleichende Abgasanalysedaten demonstrieren, dass es auf diese Weise gelingen kann, die Emissionen besonders im Anfahrverhalten des Verbrennungsprozesses erheblich zu reduzieren. Der Vortrag gibt Tipps zur Vermeidung von unnötiger Umweltbelastung und schließt mit Gedanken zur Verminderung der Emissionen im Kontext mit den Bemühungen zum Klimaschutz. Der Eintritt ist frei. ■

Sperrung der Von-Bolin-Straße

Wegen Arbeiten an der Wasserleitung und Straßenbeleuchtung muss die Von-Bolin-Straße von Haus Nummer 1 bis 7 ab dem 14.10.2019 für ca. 4 Wochen voll gesperrt werden. Die Zufahrt in die Martinsenstraße ist in diesem Zeitraum über die Kelterbergstraße in der Regel möglich. Wir bitten um Ihr Verständnis.

ARBEITEN IN DER KELTERSTRASSE

Bau von Hochbeeten

In der Kelterstraße werden die fünf vorhandenen Pflanzbeete zurückgebaut und durch besser zu pflegende und widerstandsfähigere Hochbeete ersetzt.

Wegen der beengten Verhältnisse in der Straße und der Fülle der unterirdischen Ver- und Entsorgungsleitungen ist hierfür der Einsatz eines Saugbaggers notwendig. Für eine reibungslose Aus-

führung wird die Kelterstraße deshalb ab Mittwoch, 9.10.2019, voll gesperrt.

Die Arbeiten werden vermutlich bis zum 18.10.2019 anhalten. Wir bitten Sie, in dieser Zeit Ihre Fahrzeuge außerhalb der Straße zu parken und für die Leerung der Biotonne am Freitag, 11.10.2019, Ihren Mülleimer zu kennzeichnen und für die Entleerung außerhalb der Kelterstraße bereitzustellen. ■

DAS BROT DES KLEINEN MANNES

Führung zum Thema Esskastanie

Die Esskastanie, auch Kartoffel des Südens genannt, fristet im Murgtal eigentlich ein Schattendasein. Das war nicht immer so. In früheren Zeiten waren viele Menschen auf die stärkehaltigen Früchte als Grundnahrungsmittel angewiesen. Viele interessante Details und Wissenswertes sowohl zur Geschichte der Kastanie als auch zur Besiedelung des Murgtals sollen bei dieser Führung erzählt werden.

Natur-Coach und Schwarzwald-Guide Kai Lierheimer führt die Teilnehmer durch Streuobstwiesen und Wälder, zeigt Zusammenhänge in der Natur auf und stimmt die teilnehmenden Personen auf die bevorstehende herbstliche Jahreszeit ein. Treffpunkt ist der Parkplatz an der S-Bahnhaltestelle Obertsrot, Termin: 13.10.2019, Beginn 10 Uhr, die Führung ist kostenfrei. Dauer

ca. 2 bis 3 Stunden inkl. Pausen. Feste Schuhe, wetterfeste Kleidung und eine Sitzunterlage werden empfohlen. ■



Die Esskastanie. Foto: Kai Lierheimer

VORTRAG IM MEDICLIN

Heinz Kirchenmaier liest und erzählt aus seinem Buch "Baldreit"

Der Autor Heinz Kirchenmaier liest und erzählt aus seinem Buch "Baldreit" am Montag, 14. Oktober 2019, im MediClin Reha-Zentrum in der Weinau-EG - Vortragsraum, Beginn 18.30 Uhr.

Wie kam die heute noch in Baden-Baden bestehende Gastwirtschaft zu dem ungewöhnlichen Namen BALDREIT? Der Autor entführt in eine wild bewegte Zeit des 15. Jahrhunderts, als der badische Markgraf mit diversen Helfern wie dem Grafen von Wirtemberg - auf Weisung des Kaisers - sich mit dem

Kurfürsten von der Pfalz herumschlug. Der Hofnarr des Kurfürsten erzählt recht anschaulich aus jener unheilvollen Zeit und vom kuriosen Auftritt des Kurfürsten in einer Badener Bade-Herberge. Sage und Historie hat der Autor geschickt verwoben.

Neben dem geläufigen Sagen-Inhalt erfahren die geneigten Zuhörer/-innen einiges aus schier unglaublichen Vorkommnissen, die in Geschichtsbüchern als "Das Fiasko von Seckenheim (1462)" verzeichnet sind. ■

Ausfall Sprechstunde

Am Donnerstag, 10.10.2019, findet die Sprechstunde des Forstrevierleiters Thomas Schlaich (Forstrevier Lautenbach-Reichental) nicht statt. Wir bitten um Beachtung.

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden.

Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Bertelsmannlexikon, 7 Bände, komplett, Telefon 3656
2. Ein Tischkicker, ein Spielkran 1 m hoch, ein Badschrank, H 193cm, B 33cm, T 32cm, Telefon 0176 99 58 46 08

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach
Herausgeber: Stadt Gernsbach
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464
E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge
Druck und Verlag:
NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Vereinbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11
76593 Gernsbach
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20
71263 Weil der Stadt
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Kinocenter Gernsbach Bleichstraße 40 Tel. 07224/2115 Programm vom 10.10.-16.10.2019 Montag + Dienstag = Kinotag	Gemini Man 2D: Tägl. 17.30 19.45 Uhr	Shaan das Schaf: Ufo Alarm 2D: Tägl. 17.00 Uhr Freitag-Sonntag auch 14.00 Uhr
	Rambo: Last Blood Freitag und Samstag 19.45 Uhr	Angry Bird 2 2D: Freitag bis Sonntag 15.45 Uhr
	Leberkäsjunkie Do. + So. + Mi. 19.45 Uhr	ROYAL OPERA HOUS LIVE-KINOSAISON 2019/20 Programm bei uns an der Kinokasse
	25 km/h Montag + Dienstag 19.45 Uhr	

www.kinocenter-gernsbach.de

Foto: Roland Julius

SEKUNDEN ENTSCHEIDEN

112

IM NOTFALL
Feuerwehr, Notarzt
und Rettungsdienst

Erfolgreicher Abschluss des Integrationsprojekts „MITmachen!“

70 Teilnehmende des Projekts „MITmachen! Multiplikatoren für Integration und Teilhabe“ erhielten jetzt ihr Zertifikat im Rahmen einer Abschlussveranstaltung im Landratsamt Rastatt aus den Händen von Jessica Schuldt, der Leiterin des Amtes für Migration, Integration und Recht, überreicht.

Von Oktober 2018 bis September 2019 fanden an den sechs Projektstandorten

Rastatt, Gaggenau, Bühl, Gernsbach, Kuppenheim und Sinzheim insgesamt 61 Veranstaltungen statt, bei denen sich die Migranten zu verschiedenen Themen informieren konnten.

Das Zertifikat ist eine Bestätigung der Teilnahme und Auszeichnung des besonderen Engagements. 43 Frauen und 27 Männer zwischen 16 und 69 Jahren aus Afghanistan, Eritrea, Indien,

Irak, Iran, Jordanien, Korea, Pakistan, Palästina, Somalia, Syrien, Togo, Türkei haben am Landkreisprojekt teilgenommen. Nun feierten die Teilnehmenden gemeinsam mit den Projektbeteiligten und den Integrationsbeauftragten der Kommunen den erfolgreichen Abschluss.

Weitere Information: www.integration.landkreis-rastatt.de ■

ZUSÄTZLICHE WAGEN

AVG weitet Kapazität für Fahrgäste aus

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) hat seit Montag, 7. Oktober 2019, die Kapazität für Fahrgäste auf einigen Stadtbahnlinien von montags bis freitags deutlich ausgeweitet.

Insbesondere in den Morgen- und späten Nachmittagsstunden, wenn das Fahrgastaufkommen im Berufs- und Schülerverkehr besonders hoch ist, verstärkt die AVG bestimmte Fahrten, die bisher in Einzeltraktion angeboten wurden, dauerhaft mit einem zusätzlichen Wagen.

Dies gilt auch für folgende Verbindungen der Linie S8 (Montag bis Freitag):

- 85701: Forbach (05:35)
– Rastatt (06:27) – KA
Tullastraße (07:08)
(ab 15.12.2019)

- 85511: Forbach (09:42)
– Rastatt (10:22) – KA
Tullastraße (11:01)
(seit 09.06.2019) ■



KESSELKOHL UND KIRSCHENPLOTZER

Kulinarische Kostproben aus Gernsbachs Küchen

Der Gernsbacher Rechtsanwalt und Hobby-Koch Alexander Hoff führt uns mit seinem Kochbuch auf eine kulinarische Reise durch 800 Jahre Gernsbacher Geschichte. Lassen Sie sich überraschen von den Aromen mittelalterlicher Küche, von Leckereien aus der Renaissance und Köstlichkeiten aus vergangenen Jahrhunderten, aber auch von einfallsreichen Rezepten aus der Zeit des Mangels und von Gerichten, die aus Regionen stammen, die mit Gernsbach verbunden sind.

Jeder Epoche mit ihren passenden Rezepten ist ein Kapitel vorangestellt, in dem erläutert wird, was für diese Zeit typisch war, was für die Gernsbacher Bevölkerung von Bedeutung war und welche Einflüsse diese Ereignisse auf die regionale Küche hatten.



Alexander Hoff und Volker Arntz mit dem Groß aus der Küche. Foto: Bücherstube Katz

Nachdem die Buchpremiere sofort ausverkauft war, bietet der Casimir Katz Verlag einen weiteren Termin am Freitag, 11. Oktober, um 19.00 Uhr in den Zehntscheuern an. Für den Abend haben Alexander Hoff und Volker Arntz ein 4-Gänge-Menü mit Gerichten aus vier Epochen zusammengestellt. Erfahren Sie, was für die jeweilige Zeit typisch, was für die Gernsbacher Bevölkerung von Bedeutung war und welche Einflüsse diese Ereignisse auf die regionale Küche hatten und genießen Sie die vielfältigen Aromen und Geschmackserlebnisse.

Karten zum Preis von 45 Euro erhalten Sie in der Bücherstube. Telefon 07224 40133 oder E-Mail: info@buecherstube-gernsbach.de. Eine Anmeldung zu diesem kulinarischen Abend ist erforderlich. ■

Wie haben die Versailler Verträge die deutsche Geschichte bestimmt?

Die Kulturgemeinde Gernsbach lädt ein zum Vortrag von Prof. Dr. Jörn Leonhard am Donnerstag, 10. Oktober 2019, um 19 Uhr in der Stadthalle über „Der überforderte Frieden. Versailles und die Welt 1918 bis 1923“. Das Programm der Kulturgemeinde in der zweiten Jahreshälfte hat nicht mehr die regionale Geschichte Gernsbachs anlässlich des Stadtjubiläums im Blick, sondern weitet sich wieder ins Weltgeschichtliche des Versailler Friedensvertrags vor einhundert Jahren.

Der Erste Weltkrieg und dieser Friedensvertrag beendeten die Weltherrschaft Europas. Die USA und die Sowjetunion prägten nun das kurze 20. Jahrhundert. In seinem Buch „Der überforderte Frieden. Versailles und die Welt 1918 bis 1923“, fragt Prof. Leonhard: Wie kamen Menschen, Gesellschaften und Staaten 1918 aus dem Krieg? Was für Vorstellungen verbanden sie mit dem Frieden und dem Versprechen einer neuen Ordnung?



Wie verändert sich unser Verständnis der Geschichte des 20. Jahrhunderts, wenn wir nach dem globalen Charakter des Nachkriegs, der Jahre zwischen 1918 und 1923, fragen? Was bedeutete diese Zeitenwende für den weiteren Verlauf des 20. Jahrhunderts?

Schon im Ersten Weltkrieg entstand eine beispiellose Dynamik von globalen Hoffnungen und Projektionen, die sich auf den künftigen Frieden bezogen. Doch die vom amerikanischen Präsidenten Woodrow Wilson erhoffte Friedensordnung im Zeichen des nationalen Selbst-

bestimmungsrechts, der Demokratie und einer kollektiven Sicherheitsarchitektur erwies sich als brüchig. In Europa wählten zahlreiche Länder die Staatsform der Diktatur als neuen politischen Weg.

Aufbrüche und Untergänge, Revolutionen und fortdauernde Kämpfe verbanden sich mit der Suche nach Frieden und legten die hochfliegenden Erwartungen und die teils widersprüchlichen Versprechen ebenso offen wie die erdrückenden Probleme bei der Umsetzung und die Unterschiede zwischen den Verträgen in Paris/Versailles und den Realitäten vor Ort. Im Blick auf untergehende Reiche und neue Staaten, ethnische Minderheiten oder das neue Massenphänomen von Flucht und Vertreibung und wie der Krieg zu Ende ging, entstand ein schwieriges Erbe, das bis in unsere Zeit fortwirkt, beispielsweise in der Diskussion, ob die Versailler Verträge Hitler erst möglich gemacht hätten. ■

KIRCHL OBERTSROT

Deutsche Singer-Songwriter-Musik

Der Singer-Songwriter PAT (Patrik Heid) spielt am 12. Oktober im Kirchl in Obertsrot. In einer gemütlichen Atmosphäre wird er seine eigenen Songs mit Akustikgitarre und Bass (Thomas Frietsch) präsentieren und auch die ein oder andere Geschichte dazu erzählen.

Die Zuhörer dürfen sich auf einen besonderen Abend freuen, an dem das Genre der Singer-Songwriter-Musik voll zur Geltung kommen kann. Außerdem sind Rapper Bimbaz und Sängerin Marielle Ober mit ihren Liedern zu hören, teilweise mit PAT zusammen.

Die deutschen Songs erzählen Geschichten aus dem Leben des Songwriters, ehrlich und nah. Von melancholisch bis gesellschaftskritisch bringen die Texte eine große Bandbreite an Themen mit sich. Im Rahmen der „Richtung Sonne Tour“ spielte er 2018 und 2019 mit Band und Rapper Bimbaz landesweit über 30 Auftritte. Die Arbeit am neuen Album, welches 2020 erscheinen soll,



PAT am 12.10. im Kirchl Foto: Pressefoto

hat bereits begonnen. Die aktuelle EP „Richtung Sonne“ ist auf allen Streaming-Plattformen und als CD erhältlich. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Der Eintritt beträgt 10 Euro. Kinder unter zwölf Jahren haben freien Eintritt. Reservierungen unter E-Mail: tickets@kultur-im-Kirchl.de. Website: www.musikvonpat.de ■



Foto: Juchsen iStockThinkstock

Rund um den Herbstwald

Was gibt es Schöneres, als gemeinsam durch den Wald zu wandern und am Lagerfeuer den Abend ausklingen zu lassen? Genau das wird am Samstag, 12. Oktober, um 16 Uhr mit Kräuterfrau Sabine Schweikert gemacht. Gestartet wird am Infozentrum.

Die etwa drei Kilometer lange Tour, die an einer Grillstelle mit Lagerfeuer endet, ist für die ganze Familie geeignet. Am Feuer angekommen, wird den Geschichten über den Wald gelauscht. Dazu gibt es selbstgemachtes Stockbrot mit leckerem Wildkräuter-Pesto. Mit beginnender Dämmerung geht es mit leuchtenden Laternen auf den Rückweg. Bitte warme Kleidung und Laternen

mitbringen. Die Veranstaltung kostet pro Person 8 Euro, Kinder unter zwölf Jahre 5 Euro.

Am Sonntag, 13. Oktober, lädt das Infozentrum Kaltenbronn um 11 Uhr zu einer wohlriechenden Veranstaltung mit Renate Fischer ein. „Harzgeschichten“: Baumharze - sie duften, heilen, brennen, rauchen und kleben. Sie gelten seit Menschengedenken als natürlicher Grundstoff der Heilkunde, des Handwerks und später auch der Industrie. Lernen Sie die „harzigsten“ Vertreter wie Kiefer, Fichte und Co. kennen, wie man den wertvollen Grundstoff gewinnt und was man alles daraus machen kann. Aus selbst gesammeltem Harz wird



Herbst auf dem Kaltenbronn

Foto: Infozentrum Kaltenbronn

gemeinsam ein Körperöl oder eine Harzsalbe hergestellt. Nebenbei gibt es viele Informationen rund um den klebrigen Zauberstoff der Natur. Start am Infozentrum Kaltenbronn. Es wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben.

Anmeldung für beide Veranstaltungen telefonisch unter 07224 655197 oder E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de ■

VHS GERNSBACH - LANDKREIS RASTATT

VHS-Kurse im Herbst-Semester

Für folgende VHS-Kurse sind noch Anmeldungen möglich: Pilates für Anfänger vormittags - NEUER KURSBEGINN!

Pilates ist ein sanftes und intensives Körpertraining, bei dem der Körper als Einheit gesehen wird. Es werden tiefe Muskelschichten angesprochen, die den Stütz- und Halteapparat aufbauen und das Bindegewebe stärken. Die Muskeln werden gedehnt und gekräftigt, der Kreislauf angeregt und Stress reduziert. Pilates hat zum Ziel, einen natürlichen Bewegungsfluss zu schaffen und zu innerer Stärke zu führen. Das Pilates-Training wird mit Entspannungs- und Atemübungen ergänzt.

Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Matte, Decke, kleines Kissen, Handtuch und rutschfeste Socken. 10 x donnerstags ab 10.10.19, 09:30 - 10:30 Uhr, St.-Erhard-Kapelle, Obertsroter Straße, Obertsrot.

Zumba Gold®

Zumba Gold® ist ein Fitness-Programm zu lateinamerikanischen Rhythmen. Es wurde speziell konzipiert für ältere Menschen, Menschen mit kleinen Bewegungseinschränkungen, Einsteiger/-innen oder Personen, denen das klassische Zumba zu schnell ist. Die Tanzbewegungen und -schritte sind für alle Altersklassen problemlos zu erler-

nen. Außer musikalischem Taktgefühl sind keine weiteren Vorkenntnisse im Bereich Tanz erforderlich.

Bitte mitbringen: Sportkleidung, feste Sportschuhe, Handtuch, Getränke. 8 x dienstags ab 08.10.19, 20:30 - 21:15 Uhr, MediClin Reha-Zentrum, Langer Weg 3, Gernsbach.

Android-Smartphone für Einsteiger

Teilnahmevoraussetzung: Smartphone mit Betriebssystem Android und mobilem Internetzugang - nicht geeignet für iPhones. Bitte Smartphone (in geladenem Zustand) und Ladekabel mitbringen. In diesem Kurs wird geduldig und anschaulich erklärt, wie Smartphones in der Praxis funktionieren, welche Anwendungen vielleicht auch für Sie interessant sind und worauf man im täglichen Umgang mit dem Smartphone achten sollte. Daneben bleibt Zeit, um auf Ihre individuellen Fragen einzugehen. Sie wollen unterwegs mit Ihrem Smartphone nicht nur telefonieren, sondern den Weg ins nächste Restaurant, zu Freunden in einer fremden Stadt oder zur Notdienst-Apothek finden? Sie wollen Ihre Urlaubsfotos per WhatsApp direkt vom Strand an Ihre Lieben zu Hause schicken oder den Wetterbericht für morgen abrufen? Fotografieren, Musik, Taschenlampe - die Möglichkeiten scheinen grenzenlos.

Ihr Smartphone kann das alles - kommen Sie in den Kurs, dann können Sie es auch. Kursinhalte:

- Funktionen des Geräts kennenlernen
- Einrichten des Smartphones, Startbildschirm einstellen
- Einstellungen wie Klingeltöne, Anzeige, Bildschirmhintergrund festlegen
- Telefonieren, Nachrichten übermitteln, Kontaktdaten verwalten
- Fotografieren und Filmen, Fotos verwalten
- WhatsApp benutzen, die Tastatur kennenlernen
- Informationen aus dem Internet abrufen
- Das Smartphone als Navigationsgerät nutzen

Montag, 14.10.2019, Mittwoch, 16.10.2019, Montag, 21.10.2019, jeweils von 17:30 - 20:30 Uhr, Handelslehreanstalt, Jahnstraße 3.

Ausführliche Informationen zu den Inhalten der Kurse erhalten Sie direkt im Programmheft, über die Internetseite der Volkshochschule (www.vhs-landkreis-rastatt.de) oder bei der örtlichen Leitung C. Langenbacher unter Tel. 07224 657174. ■

KINDERGARTEN FLIEGENPILZ

Besuch des Hinter-Jörgenhofes in Baiersbronn-Röt

Auch in diesem Jahr nehmen die Rabenschüler am Umweltprodukt "Muh die Kuh, regionale Produkte von Kindern neu entdeckt", vom Naturpark Schwarzwald teil.

Vor einigen Tagen machten sich die Rabenschüler des Kindergartens Fliegenpilz mit der S-Bahn auf den Weg nach Röt-Baiersbronn. Auf dem Hof angekommen, begrüßte Frau Straub sie herzlich. Die Hofführung begann bei den Hühnern, den Hasen und den Rindern auf der Weide. Nach einer kurzen Vesperpause ging es anschließend in die Heuscheune. Jedes Kind bekam einen Eimer in die Hand und es ging erwartungsvoll zu den Rebstöcken, wo lange Ranken mit Trauben hingen.

Mit viel Eifer wurden viele Trauben in den Eimer geerntet. In der Hofscheune angekommen, durfte jedes Kind seinen vollen Eimer mit den Trauben in die Handsaftpresse geben. Mit viel Kraft konnte jedes Kind an der Handsaftpresse drehen und dabei zuschauen, wie der Traubensaft in die Glaskaraffe kam. Der Traubensaft konnte gleich probiert



Besuch des Hinter-Jörgenhofes.

Foto: Kindergarten Fliegenpilz

werden. Das Highlight nach dem Saft pressen war, mit den kleinen Kindertraktoren den Hof zu erkunden. Mit

viel Wissen im Gepäck ging es mit der S-Bahn zurück nach Gernsbach in den Kindergarten. ■

VON-DRAIS-GEMEINSCHAFTSSCHULE GERNSBACH

London Project in Klasse 7

Am 30. September und 1. Oktober 2019 fanden in der Klassenstufe 7 im Fach Englisch Projekttag zum Thema London statt. Diese wurden von Herrn Eisele, Frau Rothenberger und vier Studentinnen der PH Karlsruhe im Rahmen deren ISPs (Integriertes Semesterpraktikum) ausgerichtet.

Die Schülerinnen und Schüler absolvierten die Stationenarbeit mit großem Interesse und hoher Begeisterung. Die anstehende Klassenfahrt der Klasse 7b nach London motivierte die Schülerschaft umso mehr, sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Die Stationen waren vielfältig und fächerübergreifend aufgebaut, sodass die Schülerinnen und Schüler einen spielerischen Einblick in das öffentliche Verkehrsnetz, das britische Essen und die königliche Familie erhielten. Selbstverständlich kamen die Sehenswürdigkeiten Londons ebenfalls nicht



Schüler der 7. Klassen.

Foto: Von-Drais-Schule

zu kurz. Durch die beiden Nachmittage konnten die Schülerinnen und Schüler ihre Englischkenntnisse erweitern.

Kommunikationsfähigkeit sowie Teamarbeit standen dabei besonders im Vordergrund. ■

Freizeitangebote, Beratung und Informationen

Schwarzwaldstraße 11, Tel. 1584,
Instagram und Facebook: Jugend-
haus Gernsbach, E-Mail: jugendhaus@
gernsbach.info

Neues Angebot:

Offener Treff für Kinder

Montags findet im Kinder- und Jugendhaus von 16 bis 19 Uhr der offene Treff für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren wieder statt. Auf dem Programm stehen hier basteln, malen und spielen, z. B. Tischkicker, Tischtennis, Billard oder Gesellschaftsspiele. Kommt einfach montags ab 16 Uhr ins Kinder- und Jugendhaus, um den offenen Treff für Kinder kennen zu lernen. Wir freuen uns auf neue Gesichter!

Grillparty am Freitag

Am Freitag, 11. Oktober, wollen wir zusammen mit euch grillen. Wer dabei sein

möchte, sollte bitte möglichst um 18 Uhr im Jugendhaus sein, damit wir alles gemeinsam organisieren können. Es wird Würstchen, Fleisch, Baguette und Salate geben. Apropos Salate: Wir freuen uns natürlich alle über eure mitgebrachten Salate!

Offener Treff für Jugendliche

Wie der Name schon sagt, kann jede und jeder Jugendliche ab 13 Jahren in den offenen Treff kommen, um Freunde zu treffen, neue Leute kennen zu lernen, um Musik zu hören oder um sich über alle möglichen Themen auszutauschen. Außerdem könnt ihr Billard, Tischtennis, Darts, Kicker oder Gesellschaftsspiele spielen. Auch PCs stehen zu eurer Verfügung. Die Öffnungszeiten des offenen Treffs für Jugendliche findet ihr unten.

Jugendberatung

Jeden Dienstag von 15 bis 16.30 Uhr gibt

es im Jugendhaus ein Beratungsangebot für Jugendliche. Mit allem, was euch umtreibt oder belastet, könnt ihr euch in einem vertraulichen Rahmen an den Stadtjugendpfleger Mathias Winter wenden, um mit ihm zusammen nach einer Lösung zu suchen. Auch beim Schreiben von Bewerbungen unterstützt er euch gerne.

Wochenprogramm

Montag: 16 - 19 Uhr offener Treff für Kinder

Dienstag: 15 - 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 - 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 - 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 - 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Neue DVDs für trübe Herbstabende

Bohemian Rhapsody: Dieser Film ist ein Tribut an die legendäre Rockband Queen und deren charismatischen Sänger Freddie Mercury, der allen Konventionen trotzte.

Der Junge muss an die frische Luft: Der junge Hans-Peter wächst behütet in einer liebevollen Großfamilie auf. Als seine Mutter an Depression erkrankt, versucht er sie mit seinem komödiantischen Talent zum Lachen zu bringen.

Der Vorname: Ein harmonisches Abendessen unter Freunden eskaliert, als ein Paar verkündet, seinen noch ungeborenen Sohn Adolf nennen zu wollen.

Green Book: USA in den 60er Jahren. Der erfolglose Tony Lip, ein Italo-Amerikaner, fährt einen berühmten afroamerikanischen Pianisten während einer Konzertreise in den Süden des Landes. Tragisch-komisch und entlarvend. Nach einer wahren Begebenheit.

Der Ballon: Ein Fluchtversuch in einem Heißluftballon aus der DDR im Jahr 1979 misslingt. Nun ist den zwei Familien die Stasi auf der Spur.

Shape of Water: Während des Kalten Krieges stößt die stumme Laborantin Elisa auf ein unheimliches und menschenverachtendes Experiment.

Astrid: Die Lebensgeschichte der jungen Astrid Lindgren, die als allein erziehende Mutter vor großen Schwierigkeiten steht.

Die Sch'tis in Paris: Die Sch'tis aus dem Norden von Frankreich machen sich auf den Weg nach Paris, angeblich um den 80. Geburtstag ihrer Mutter zu feiern.

Klassentreffen 1.0: Drei ehemalige Schulfreunde wollen es beim 30-jährigen Klassentreffen noch mal so richtig krachen lassen.

Bitte beachten Sie, dass während der Schulferien die Bücherei mittwochs geschlossen bleibt.

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach - Kornhausstraße 28 - 76593 Gernsbach - Telefon 07224 2054

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 15 bis 19 Uhr, Mittwoch 11 bis 14 Uhr, Sonntag 10.30 bis 12 Uhr





ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER



Museum der Harmonie im Alten Rathaus

Geöffnet Sonntag 11 bis 15 Uhr

Altstadtsommer 2019

Zwischen Samstag, 14 Uhr, und Montag, 6 Uhr, ist die Altstadt zwischen dem Abzweig Färbtorstraße und Storrentorstraße für den Kfz-Verkehr gesperrt.

Waldmuseum

Von Mai bis Oktober jeweils sonntags von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Führungen von Gruppen können vereinbart werden mit der Tourist-Info der Stadt Gernsbach (07224 64444), mit G. Knapp (07224 40219) oder W. Wolf (07224 6585057).

Führung mit Schwarzwaldguide Kai Lierheimer „Die Esskastanie - das Brot des kleinen Mannes“

Treffpunkt Parkplatz an der S-Bahnhaltestelle Obertsrot, Dauer ca. 2 bis 3 Stunden inkl. Pausen, kostenfrei, feste Schuhe, wetterfeste Kleidung und eine Sitzunterlage werden empfohlen. Anmeldung unter 07224 64444.
Nächster Termin: Sonntag, 13. Oktober, um 10 Uhr

Führung Kunstweg am Reichenbach

Dauer ca. 2,5 Stunden, Weglänge 6 km, Treffpunkt bei der Infotafel am Fuße des Kunstweges nach der Fa. Holzbau Wurm, ohne Anmeldung.

Nächster Termin: Sonntag, 3. November, um 11:30 Uhr

Veranstaltungen auf dem Kaltenbronn

Bei Vollmond im Wolfsrevier

Wo und wie leben Wölfe? Was bedeutet es für uns Menschen, wenn wieder Wölfe in unseren Wäldern leben und wie verhalte ich mich, wenn ich einem Wolf im Wald begegne? Bei dieser Wanderung an einem Vollmondabend wird das Wildtier Wolf sachlich vorgestellt und offene Fragen geklärt. Es darf und soll auch diskutiert werden: Die Herausforderungen für ein gemeinsames Zusammenleben von Mensch und Wolf in der dichten Besiedelung des Nordschwarzwaldes beispielsweise. Und vielleicht hört man auch einen Wolf den Vollmond anheulen. Treffpunkt Infozentrum Kaltenbronn, Dauer 2 Stunden, für alle Interessierten ab 10 Jahren, 5 Euro pro Person, mit Anmeldung unter 07224 655197.

Nächster Termin: Sonntag, 13. Oktober, 17 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Augenärztlicher

Bereitschaftsdienst

Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben,

zusätzlich aber mittwochs von 13 bis 8 Uhr am Folgetag

Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0621 38000810

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 12./Sonntag, 13. Oktober

TAP Schwarzach,
Körnersbühnd 4,
Rheinmünster/Schwarzach,
Telefon 07227 8455

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreissenorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 10. Oktober

Schwarzwald-Vital-Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Freitag, 11. Oktober

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Samstag, 12. Oktober

Wendelinus-Apotheke,
Am Zimmerplatz 2, Weisenbach,
Telefon 07224 991780

Sonntag, 13. Oktober

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Montag, 14. Oktober

Central-Apotheke, Hauptstraße 28,
Gaggenau, Telefon 07225 96560

Dienstag, 15. Oktober

Flößer-Apotheke, Landstraße 4, Hörden,
Telefon 07224 5513

Mittwoch, 16. Oktober

Löwen-Apotheke,
Igelbachstraße 3, Gernsbach,
Telefon 07224 3397

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach,
Tel. 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr

Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 12./Sonntag, 13. Oktober

Clemens Hildenbrand, Olga Sotow,
Jasmin Melcher, Romina Roth,
Lisa Burkhardt, Carola Schwab,
Wolfgang Heinrich, Jenny Feil

Alle Angaben ohne Gewähr! ■

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am **Mittwoch, 16.10.2019, um 19:00 Uhr** im Proberaum des Musikvereins Hilpertsau, Ebersteinhalle

1. Bürgerfragestunde
2. Friedhöfe
- Konzeptentwicklung
3. Bekanntgaben und Anfragen
Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Walter Schmeiser
Ortsvorsteher

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Reichental am **Donnerstag, 17.10.2019 um 19:00 Uhr (Achtung, geänderter Sitzungstag!)** im Sitzungsraum der Ortsverwaltung Reichental.

1. Friedhöfe
- Konzeptentwicklung
2. Errichtung einer Jagdhütte für den Jagdbogen Reichental-Süd
3. Zukünftige Verwendung von öffentlichen Gebäuden
- mündlicher Vortrag
4. Bekanntgaben und Anfragen
5. Bürgerfragestunde
Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein.

gez. Guido Wieland
Ortsvorsteher

Landratsamt Rastatt -

Untere Flurbereinigungsbehörde

Öffentliche Bekanntmachung

vom 7. Oktober 2019

Zusammenlegung Weisenbach

Beteiligung der Öffentlichkeit im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung

Das Landratsamt Rastatt -untere

Flurbereinigungsbehörde- gibt hiermit auf Grund von §§ 18 - 21 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) das Vorhaben: **Bau der gemeinschaftlichen und öffentlichen Anlagen sowie Änderung, Verlegung oder Einziehung vorhandener Anlagen in der Zusammenlegung Weisenbach** öffentlich bekannt.

Hierzu liegen die Entwürfe (Stand 7. Oktober 2019) der Ausbaukarte mit Landschaftskarte und Erläuterungsbericht (inkl. UVP-Bericht nach § 16 UVPG) sowie die ÖRA und die Natura-2000-Verträglichkeitsvorprüfung einen Monat lang im Rathaus in Weisenbach zur Einsicht aus.

Am Dienstag, 29. und Mittwoch, 30. Oktober 2019, erteilt ein Beauftragter des Landratsamts Rastatt -untere Flurbereinigungsbehörde- in der Zeit von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 16 Uhr im Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Zimmer C 2.09, Auskünfte.

Zusätzlich kann die Bekanntmachung mit Karten und Berichten auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o. g. Verfahren (www.lgl-bw.de/2827) sowie auf dem zentralen Internetportal nach § 20 UVPG (www.uvp-verbund.de) eingesehen werden.

Während der einmonatigen Auslegung und einem weiteren Monat können zu dem Vorhaben bei der gemeinsamen Dienststelle Freudensstadt/Calw/Rastatt, Außenstelle Rastatt, Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, oder bei jeder anderen Stelle des Landratsamtes Rastatt umwelter-

hebliche Anregungen und Bedenken vorgebracht werden. Die Anregungen und Bedenken werden geprüft. Über die Zulässigkeit des Vorhabens entscheidet unter Berücksichtigung des Ergebnisses dieser Prüfung nach Abschluss der Planung die obere Flurbereinigungsbehörde durch Planfeststellungsbeschluss oder Plangenehmigung. Die Öffentlichkeit wird über diese Entscheidung unterrichtet werden.

gez. Mario Würtz
Leitender Fachbeamter

Bekanntmachung Offenlage

Änderung des Bebauungsplanes „Verlängerte Kelterbergstraße“ im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 2666, 2666/1, 2666/2, 2666/3, 2668, 2668/6, 2668/7, 5912 (teilweise) und 131 (teilweise), Gemarkung Gernsbach (Bebauungsplan „Verlängerte Kelterbergstraße, 1. Änderung“) als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a Baugesetzbuch

- Durchführung des Verfahrens nach § 13 a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB
- Offenlage des Entwurfs gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Der Gemeinderat der Stadt Gernsbach hat in der öffentlichen Sitzung am 30. September 2019 die Offenlage des Bebauungsplanentwurfs „Verlängerte Kelterbergstraße, 1. Änderung“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 2666, 2666/1, 2666/2, 2666/3, 2668, 2668/6, 2668/7, 5912 (teilweise) und 131 (teilweise), Gemarkung Gernsbach, sowie den Erlass von örtlichen Bauvorschriften für den Bebauungsplan der Innenent-

wicklung „Verlängerte Kelterbergstraße, 1. Änderung“ beschlossen.

Der vom Gemeinderat am 14. Juli 2008 als Satzung beschlossene Bebauungsplan „Verlängerte Kelterbergstraße“ sieht in seinen planungsrechtlichen Festsetzungen die offene Bauweise vor, wobei nur Einzelhäuser zulässig sind. Die Anzahl der Wohneinheiten ist auf 2 je Gebäude beschränkt.

Die Ausweisung des Gebiets wurde mit der Deckung des Bedarfs an Grundstücken für die gehobene Wohnbebauung begründet. Es wurden großzügige Grundstückszuschnitte und entsprechend groß bemessene überbaubare Grundstücksflächen für 7 Einfamilienhäuser mit Einliegerwohnung angestrebt.

Die Sicherung dieses Planungsziels macht die Änderung des Bebauungsplans erforderlich.

Die Planung stellt eine Maßnahme der Innenentwicklung dar und wird daher im beschleunigten Verfahren nach § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB aufgestellt. Demnach wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Der Entwurf des Bebauungsplanes der Innenentwicklung „Verlängerte Kelterbergstraße, 1. Änderung“ (zeichnerischer und textlicher Teil mit planungsrechtlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Begründung) sowie folgende umweltbezogene Informationen:

- Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag arguplan, Karlsruhe, vom Juli 2019 mit Aussagen zu den Artengruppen Brutvögel, Reptilien (v. a. Mauer- und Zauneidechse), Fledermäuse, Amphibien, Haselmaus, Nachtkerzenschwärmer und Totholzkäfern.

- Stellungnahme des Landratsamts Rastatt vom 20. August 2019 mit Aussagen zu Brutvögeln und Totholzinsekten sowie den immissionsrechtlichen Anforderungen an Luft-Wasser-Wärmepumpen.

liegen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom

18. Oktober 2019 bis einschließlich 18. November 2019

im Rathaus Gernsbach, (Hausadresse: Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Postfachadresse: Postfach 1154, 76584 Gernsbach), im Offenlegungsbereich des Stadtbauamts im 2. Obergeschoss rechts neben der Treppe bzw. links neben dem Aufzug während der nachfolgend genannten Sprechzeiten zu jedermanns Einsicht öffentlich aus:

- **montags bis donnerstags 8 - 12 Uhr**
- **donnerstags zusätzlich 14 - 18 Uhr**
- **freitags 8 - 13 Uhr**

Hinweis:

Ein barrierefreier Zugang ist über die Touristinfo zu den nachfolgenden Zeiten möglich:

- **montags - freitags 9 - 12 Uhr und**
- **donnerstags zusätzlich von 14 - 16.30 Uhr**

Die ausgelegten Unterlagen können zudem im Internet auf der Homepage der Stadt Gernsbach eingesehen werden (www.gernsbach.de/kelterbergstra%C3%9Fe).

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zur Planung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadt Gernsbach, Stadtbauamt, Zimmer 303 (Frau Merkel) bzw. Zimmer 301 (Herr Betting), abgegeben werden. Fristgerecht vorgebrachte Anregungen werden vom Gemeinderat der Stadt Gernsbach in öffentlicher Sitzung behandelt. Nicht fristgerecht abgegebene

Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben.

Gernsbach, 07. Oktober 2019

gez. Julian Christ
Bürgermeister

Personenstandsfälle September 2019

Eheschließungen

In der Zeit vom 01.09. bis zum 30.09.2019 haben beim Standesamt Gernsbach folgende Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

05.09.2019: Laura Ummenhofer und Dominik Franken, Hauptstr. 42, 76327 Pfinztal

19.09.2019: Bettina Schiel und Stefan Scheiwein, Sebastian-Kneipp-Str. 4, 76476 Bischweier

19.09.2019: Katharina Hoppler und Rebecca Rieger, Siedlungstr. 15, 76571 Gaggenau

20.09.2019: Marie-Theres Klumpp und Swen Daniel Kleehammer, Hauptstr. 31, 76596 Forbach

Insgesamt 15 Eheschließungen, 11 davon ohne Veröffentlichung!

Sterbefall

In der Zeit vom 01.09. bis zum 30.09.2019 wurde beim Standesamt Gernsbach der Sterbefall folgender Person beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

29.08.2019: Hans Erich Kamm, Staufenberger Str. 32, 76593 Gernsbach

Insgesamt 7 Sterbefälle, 6 davon ohne Veröffentlichung!

AUS DEM GEMEINDERAT

Aus dem Gemeinderat

Umgang mit dem Kriegerdenkmal am Rumpelstein

1936 wurde in der Zeit der NS-Diktatur ein „Ehrenmal“ für die Gernsbacher Gefallenen des Ersten Weltkriegs errichtet, das seit dem Zweiten Weltkrieg insbesondere auch dem Gedenken der Toten dieses Krieges dient. Das Denkmal ist als nationalsozialistische Kult- und Wei-

hestätte konzipiert. Es glorifiziert den Soldatentod und stellt eine Verherrlichung des Soldatentods und somit einen Missbrauch der Toten dar.

Der Gemeinderat beschließt daher einstimmig, eine würdige Alternative zum Gedenken an Gernsbacher Opfer von Krieg und Gewalt zu suchen. Zu diesem Zweck beauftragt das Gremium das Stadtarchiv, einen Prozess unter Bürger-

beteiligung anzustoßen und federführend mittels Bildungsarbeit anhand von Führungen, Infotafeln und Workshops zu begleiten, um auf diesem Weg ein Mahnmal für alle Opfer von Gewalt und Kriegen zu ermöglichen.

Lärmaktionsplan

Der Umgebungslärm ist in den letzten Jahren zu einer allgegenwärtigen Belastung geworden, die neben gesundheitli-

chen Folgen auch volkswirtschaftlich negative Auswirkungen mit sich bringt. Mit der Umgebungslärmrichtlinie hat die EU neue Wege zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm eingeleitet, welche die Länder und Kommunen zur Erfassung der Lärmbelastung durch Lärmkartierung und zur Lärmaktionsplanung verpflichtet. Beides wurde dem Gemeinderat 2017 vorgestellt, 2018 wurde die Öffentlichkeit durch Auslage beteiligt. Auf Basis der Rückmeldungen wurde der Lärmaktionsplan abschließend aufgestellt und dem Gemeinderat in der aktuellen Sitzung vorgestellt und erläutert.

Der Gemeinderat beschließt mit großer Mehrheit, dass der aktuelle Lärmaktionsplan als Grundlage für weitere Maßnahmen zur Verhinderung, Minderung oder Vorbeugung schädlicher Auswirkungen von Umgebungslärm dient.

Baulandstudie

Mit großer Mehrheit nimmt der Gemeinderat die vorgelegte Studie zur Baulandentwicklung zustimmend zur Kenntnis und beschließt die ausgearbeitete Priorisierung der Projekte als Grundlage für weitere Eintaktung der Baugebiete in den Ortsteilen und der Kernstadt.

Näheres hierzu finden Sie im redaktionellen Teil auf Seite 2.

Haushaltszwischenbericht

Der Gemeinderat nimmt den Haushaltszwischenbericht 2019 zur Kenntnis. Zum aktuellen Zeitpunkt kann eine positive Zwischenbilanz gezogen werden. Erfreulich sind die Aussichten bei den Erträgen aus der Gewerbesteuer. Hier können nach derzeitigem Kenntnisstand Erträge von rd. 7,5 Mio. € erwartet werden (Planansatz 2019: 5,9 Mio. €). Parallel erhöht sich auch die Bemessungsgrundlage der Gewerbesteuerumlage. Hier ist

mit einem erhöhten Aufwand in Höhe von rd. 277.000 € zu rechnen. Diese positive Entwicklung ist gegenläufig zum Trend der Nachbarkommunen, die Standorte der Automobilindustrie sind. In Gernsbach sind nur einzelne Unternehmen eng mit der Automobilbranche verzahnt. Der Gemeinderat nimmt diesen zur Kenntnis.

Kindergartenbedarfsplan der Stadt Gernsbach

Einstimmig beschließt der Gemeinderat den Kindergartenbedarfsplan der Stadt Gernsbach für das Kindergartenjahr 2019/2020.

Änderung der Benutzungsordnung für städtische Kindertagesstätten und Anpassung der Elternbeiträge:

In der Benutzungsordnung sind aufgrund entsprechender Anregungen der Einrichtungsleitungen Änderungen bzw. Ergänzungen zu den Punkten ‚Aufsicht‘ und ‚Ausschluss‘ vorzunehmen, um Rechtssicherheit zu erlangen. Der Gemeinderat stimmt der Neufassung einstimmig zu. Mehrheitlich stimmen die Gemeinderäte der Anpassung der Elternbeiträge zu.

Einrichtung einer zweigruppigen Kinderkrippe im städtischen Gebäude Jahnstraße 7

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Umsetzung der Baumaßnahme zum Umbau der Jahnstraße 7 in eine zweigruppige Kinderkrippe mit einem voraussichtlichen Kostenrahmen in Höhe von 460.000 € brutto und ermächtigt die Verwaltung, die erforderlichen Planungsleistungen und Aufträge zu erteilen.

Einen ausführlichen Bericht hierzu finden Sie auf Seite 4 im redaktionellen Teil.

Sanierung Innenstadt/Mitte

Das Sanierungsgebiet „Innenstadt Mitte

II“ wurde im Jahr 2010 in das Landessanierungsprogramm aufgenommen. Einige Projekte konnten umgesetzt werden, darunter die Gestaltung des Salmenplatzes. Bezüglich der weiteren Entwicklung können Förderanträge bis Ende 2020 eingereicht werden. Dem Sachstandsbericht 2020 für das Sanierungsgebiet „Innenstadt-Mitte II“ zur Vorlage an das Regierungspräsidium stimmt der Gemeinderat einstimmig zu.

Änderung des Bebauungsplans, Verlängerte Kelterstraße‘

Auf der Grundlage des Gemeinderatsbeschlusses vom 24. Juni 2016 wurde die Offenlage zur frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt.

Mit großer Mehrheit beschließt der Gemeinderat den Abwägungsvorschlag, in welchem die eingegangenen Stellungnahmen berücksichtigt bzw. zurückgewiesen wurden und billigt die Durchführung der Offenlage für den Bebauungsplan der Innenentwicklung ‚Verlängerte Kelterbergstraße, 1. Änderung‘ auf Planungsentwurfsbasis.

Wahl des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Gernsbach

Einstimmig stimmte das Ratsgremium zu, Dennis Reiser das Amt des stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr für weitere fünf Jahre zu übertragen.

Erweiterung Kindergarten Fliegenpilz

Einstimmig beschließt der Gemeinderat die Arbeitsvergaben für die Erweiterung des Kindergartens Fliegenpilz.

Die HH-Mittel stehen in Höhe von 1.000.000 € im HH 2019 und die Restmittel als VE für 2020 und 2021 unter der Investitionsmaßnahme 736500110100 zur Verfügung.

AUS DEN FRAKTIONEN

AfD Gruppierung

Der E-Way

Auf der B 462 sollen über 3 Jahre mit nur 5 (!) LKW täglich 64 Umläufe stattfinden. Das ist eine im Verhältnis zu den übrigen LKW-Fahrten sehr geringe Zahl. Bei den insgesamt 60.000 Fahrten fallen damit bei 17,6 Mio. Investitionskosten pro

Fahrt 293 € an, ohne die Betriebskosten.

Es geht aber noch weiter! Die Batterien sollen während der Fahrt auch noch aufgeladen werden, weil sie durch die Zu- und Abfahrt schon wieder halb geleert wurden. Welche Erkenntnisse sollen mit diesem Projekt gewonnen werden, die nicht im Labor oder bei anderen Teststrecken auch angefallen wären? Der

Hinweis des Verkehrsministeriums, nur Strom aus regenerativen Quellen mache das Projekt sinnvoll, ist richtig, zieht aber nur dann, wenn er aus Überschussstrom kommt, denn sonst würde er an anderer Stelle fehlen.

Er kann ja nur einmal verbraucht werden und damit ist er nur zu wenigen Zeiten im Jahr verfügbar.

AUS DEN VEREINEN

Bezirksimkerverein
Gernsbach



Monatsversammlung im Oktober

Der Imkerstammtisch des Bezirksimkerverein Gernsbach findet am Freitag, 18. Oktober, um 18.30 Uhr in der Restauration Brüderlin in Gernsbach statt. Themen werden unter anderem sein, die Varroakontrolle, die abgeschlossene Einfütterung und Futtermenge, neues aus dem Landesverband. Der nächste Imkerstammtisch findet am Freitag, 15. November, in Gernsbach statt. Bitte denkt an die Völkermeldung. Bei Veränderung der Völkerzahl dies bitte beim 1. Vorstand bis zum Ende Oktober melden.

Deutsches Rotes Kreuz
Gernsbach



„Fit vom Kopf bis Fuß“: Ganzheitliches Gedächtnis- training für Senioren

Das DRK Gernsbach bietet wieder einen neuen Kurs an, der Gedächtnistraining und Bewegung miteinander koppelt. Dieses Angebot umfasst 8 Übungseinheiten mit jeweils 1,5 Std. Durch praktische Übungen kann die Gedächtnisleistung, z.B. Konzentration, Merkfähigkeit, Aufmerksamkeit und Lernfähigkeit verbessert werden. Koordination, Kraft, Multitasking uvm. werden ebenfalls trainiert. Im Vordergrund stehen nicht individuelle Leistung und Konkurrenz, sondern spielerische, angst- und stressfreie gemeinsame Übungen mit den Teilnehmern. Der Kurs findet wöchentlich statt und beginnt am Mittwoch, den 16. Oktober, um 10 Uhr. Ort: DRK Gebäude, Am Bachgarten 9 (in unmittelbarer Nähe der Realschule), 76593 Gernsbach. Weitere Informationen und Anmeldung: Benedykta Gola-Damrath, Tel. 07224 68132.

1. Frauen Fußball Club



C-Mädchen des 1. FFC Gernsbach weiter auf dem Vormarsch

Schon am Montag hatten unsere C-Mädels ihr Nachholspiel beim SV Mörsch



Foto: Feuerwehr Gernsbach

und gewannen überlegen mit 6:3. Am Sonntag ging es zum FV Muggensturm, die hielten in den ersten 20 Min. gut mit, zogen jedoch am Ende gegen unsere Mädels mit 6:2 den Kürzeren. Nun steht man mit dem Tabellenführer Unzhurst punktgleich auf Platz 2. Das D-Mädchen-spiel viel leider dem Regen am Samstag zum Opfer und wird neu angesetzt.

Das Verletzungspech bei den Damen geht weiter, gleich 7 Stammspieler vielen am Sonntag gegen Tabellenführer Obersasbach aus, doch das war an diesem Tag nicht das Ausschlaggebende, sondern eine unterirdische Leistung des einzigsten Mannes auf dem Spielfeld ! Wir gehen auf sowas normalerweise gar nicht mehr ein, aber wenn man 70 Min. in Unterzahl spielt und mit 1:8 verliert und in 20 Minuten 4 Abseitstore bekommt und dabei mehrmals bis zu 4 Spieler im Abseits stehen und es nicht gepfiffen wird stellt sich wirklich die Frage, ob wir auch einen Videobeweis bei den Amateuren benötigen? Die Moral der Mädels ist weiter ungebrochen und die Runde ist noch lang, deshalb Kopf hoch und weiter gehts!

Freiwillige Feuerwehr
Abt. Gernsbach



Schlagernacht und Tag der offenen Tür 2019

Besuchen Sie die Freiwillige Feuerwehr, Abteilung Gernsbach beim Tag der offenen Tür am 12. und 13. Oktober 2019.

Am Samstag findet wieder die größte Schlagerparty im Murgtal statt. Der Großmeister und Halbgott des Schlagers, Dieter Jürgens, wird zusammen mit seiner neunköpfigen Liveband die unsterblichen Hits der 70er Jahre zelebrieren

und die Fahrzeughalle in einen wahren Schlagertempel verwandeln. Seien Sie dabei und lassen Sie sich das nicht entgehen! Einlass ist ab 19 Uhr. Am Sonntag erwartet Sie ein reichhaltiges Angebot an Speisen und Getränken sowie eine Cafeteria mit selbstgebackenem Kuchen. Musikalisch wird der Sonntag von den Lautenbacher Musikanten von 12 bis 14 Uhr und der Stadtkapelle Gernsbach von 16 bis 19 Uhr umrahmt. Verpassen Sie auch nicht die Schauübung der Jugendfeuerwehr Gruppe Gernsbach ab 14.30 Uhr sowie die Schauübung der Einsatzabteilung ab 15 Uhr. Ganztägig besteht die Möglichkeit alle Fahrzeuge und Geräte der Feuerwehr zu besichtigen. Auf Ihr Kommen freut sich die Feuerwehr Abteilung Gernsbach!

Gospelchor Millenium Voices

Konzert

Lead me to the Rock: Unter diesem Motto trafen sich die 19 Sängerinnen und 6 Sänger des Gospelchor „The Millenium Voices“ aus Gernsbach zu ihrem diesjährigen Chorwochenende vom 25. bis 27. September in der Jugendherberge Freiburg/International. Mit ihrem musikalischen Leiter Achim Rhein-schmidt, der den Chor im Oktober 2018 übernommen hat, begab man sich in die Feinabstimmung des neuen Konzertprogramms. In knapp 10 Stunden, aufgeteilt in mehrere Einheiten, hat man das seit einem Jahr vorbereitete Repertoire auch in den letzten Details zurechtgeschliffen und zwischendurch noch zwei neue Stücke einstudiert. Wertvolle Tipps und Tricks zu Atemtechniken, die Erzeugung der gospel-typischen Klangfarben und dem gesunden Erreichen tiefer und hoher Töne, bereicherte die Proben-



Foto: CWO

arbeit des aus 16 Songs umfassenden Programms. Dabei haben Evergreens, teilweise mit völlig neuer Akzentuierung, aber auch viele neue Stücke den Weg in das Tongedächtnis der Protagonisten gefunden. Auch das gesellige Beisammensein der fröhlichen Gruppe kam nicht zu kurz. Während der akribischen Probenarbeit blieb immer wieder Zeit für humorvolle Einwüfe, die für Momente den Kopf wieder frei werden ließen. Den interessierten Zuhörern, kann das Programm zum ersten Mal am 12. Oktober in der Heilig-Kreuz-Kirche in Loffenau dargeboten werden. Beginn ist um 17 Uhr, Karten gibt es für 12 Euro (Schüler 8 Euro). Weitere Auftritte mit „Lead me to the Rock“ folgen. Der Chor probt immer mittwochs um 20.15 Uhr in den Räumlichkeiten des Gebetshauses Bad Rotenfels, neue Sängerinnen und Sänger sind stets willkommen.

Handballspielgemeinschaft Murg

HSG Murg – Panthers Gaggenau 2; 42:31 (18:15)

Im ersten Saisonspiel dauerte es bei den Gastgebern ein paar Minuten, um ins Spiel zu kommen. Zunächst legten die Gäste vor (2:5, 6. Min). Doch nach und nach fanden die Hausherrn zumindest in der Offensive besser ins Spiel. Zunächst gelang der Ausgleich (5:5, 9. Min), dann schoss man eine vier Tore Führung heraus (10:6, 16. Min). Anstatt weiter davonzuziehen leistete man sich so wohl vorne als auch hinten zu viele Aussetzer, sodass die harmlosen Gäste weiter mitspielen durften (12:10, 22. Min; 15:14, 25. Min). Zur Halbzeit stand ein 18:15 zu Buche. Die Halbzeitsprache zeigte Wirkung und in den ersten sechs Minuten nach Wiederanpfiff entschied die HSG das Spiel für sich (24:16,

36. Min). Zwar wurden auch weiterhin munter Fehler, vor allem in der Abwehr, gemacht, aber die Gäste hatten nichts ernsthaftes entgegensetzen (30:20, 42. Min). Näher als auf sieben Treffer kam die Panthersreserve nicht mehr heran (35:28, 50. Min). Am Ende stand ein verdientes 42:31 auf der Anzeigetafel. Wobei einem gegen einen stärkeren Gegner die vielen eigenen Fehler zum Verhängnis werden könnten. Nächste Woche kommt mit dem TuS Großweier ein solcher Gegner nach Forbach (Samstag, 12. Oktober, 19.30 Uhr, Schulsporthalle Forbach)
Tore für Murg: Grässel 13/5, Unger 9, Felder 7, Baier 5, Krämer M. 3, Merkel, Schaal je 2, Fritz 1.
Unsere 1. Damen starten am Samstag, den 12. Oktober, in die neue Saison. Es geht gegen die Damen der SG Kuppenheim/Kuppenheim. Anpfiff ist um 18 Uhr in Kuppenheim. Über Ihre Unterstützung freuen wir uns sehr!

Obst- und Gartenbauverein Gernsbach



Bestellung von Obstbäumen und Beerensträuchern

Das Spätjahr ist die geeignete Zeit Obstbäume und Beerensträucher zu pflanzen. Für den Garten und die Streu-



Obstbaumbestellung.

Foto: OGV Gernsbach

obstwiese können auch in diesem Jahr hochwertige und doch preisgünstige Sträucher und Bäume über den Obst- und Gartenbauverein Gernsbach bezogen werden. Etwa ab Mitte November werden sie dann ausgeliefert. Bestellung ab sofort bis zum 26. Oktober unter Tel. 07224 5708 oder E-Mail: e.franke@ogv-gernsbach.de.

Schwarzwaldverein Gernsbach



Wanderungen des SV Gernsbach

Dienstag, 15. Oktober

Treffpunkt ist um 13.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren nach Reichental, wandern zusammen mit Karin auf dem Kunstweg und bestaunen dort die verschiedenartigen Kunstwerke am Wegesrand. Die Einkehr wird gegen 16 Uhr im Hilpertsauer „Ochsen“ sein. Für weitere Nachfragen: 07224 9365950.

Mittwoch, 16. Oktober

Treffpunkt ist um 9.45 Uhr am Gernsbacher Bahnhof. Wir fahren nach Forbach, wandern zusammen mit Ingrid Weiler und Roswitha Rothenberger auf einem Teil des Panoramawegs bis nach Birmersbach. Die Länge der Wanderwege beträgt etwa 14 km (300 Hm). Da keine Schlusseinkehr geplant ist, bitte selbst für individuelle Rucksackvesper sorgen. Für weitere Nachfragen: 07224 7120.

Tennis-Club 1922 Gernsbach



Stahl zweifacher Clubmeister

Bertram Stahl darf sich einmal mehr Clubmeister der Senioren des TCG nennen, 2019 sogar Doppel-Clubmeister. Nachdem er 2017 und 2018 verletzungsbedingt nicht antreten konnte, war er heuer sowohl bei den Herren 60 als auch bei den Herren 70 nicht zu schlagen. In den Endspielen standen ihm die Vorjahressieger, Josef Gerstner und Dr. Albrecht Ziegler, gegenüber. Gerstner gestaltete das Ü60-Finale eng und schaffte es, sich nach einem 3:6 Satzverlust im 2. Satz bis in den Tiebreak zu kämpfen. Letztlich gewann Bertram Stahl auch diesen und siegte somit in zwei Gewinnsätzen. Im Ü70-Finale gegen Ali Ziegler zeigte er sich gerade im zweiten Durchgang spielüberlegen und ging mit 6:3, 6:0 als Gewinner vom Platz. Während das Mixed-Finale krankheitsbedingt verschoben werden musste,



Finalisten der Senioren-Clubmeisterschaften des TCG.

Foto: TCG

standen sich im Senioren-Doppelfinale „Team rot“ und „Team grün“ gegenüber. Sowohl Josef Gerstner/Gerd Pfrang als auch Wolfgang Braun/Gerd Meyer hatten sich in der Wahl ihrer Leibchen gut abgestimmt und machten es den Zuschauern optisch einfach. Gerstner/Pfrang hatten den Hattrick im Blick, hatten sie doch bereits den Doppel-Wettbewerb der beiden vergangenen Jahre für sich entschieden. Allerdings zeichnete sich schon früh ab, dass das nicht einfach werden würde: Das Spiel war geprägt von langen, umkämpften Ballwechseln und starken Laufleistungen aller Spieler. Den ersten Satz sicherten sich Braun/Meyer mit 6:4. Dann drehten ihre Gegner das Spiel und entschieden Durchgang zwei mit 6:1 für sich. Somit musste der Match-Tiebreak entscheiden. Hier zeigten die Vorjahressieger kaum Nerven, und so durften Turnierleiter Walter Schwab und Präsident Steffen Müller auch 2019 Josef Gerstner und Gerd Pfrang zum Titelgewinn gratulieren. Parallel lud das herbstlich geschmückte Clubhaus die Gäste des Oktoberfests zum Wohlfühlen ein. Die bestens aufgelegten Clubhauswirte hatten außerdem leckere bayrische Schmankerl zubereitet. So wurde das Ende der Freiluftsaison in gebührendem Rahmen gefeiert.

Turnverein
Gernsbach 1849



Abteilung Tischtennis

Saison 2019/20 gestartet

Mit 8 Mannschaften steigt die TT-Abteilung in die neue Spielsaison ein. Fünf Herren- und zwei Jugendmannschaften. Komplettiert wird das Ganze durch eine Mädchenmannschaft. Bisher haben noch nicht alle Gruppen ihren Spielbetrieb aufgenommen. In der Kreisklasse A konnte die Zweite gegen den Rivalen TB Bad Rotenfels 3 nur ein 8:8 Unentschieden erspielen. Für die Dritte in der Kreisklasse B läuft es besser. Gegen den vermeintlichen Favoriten TV Muggensturm 2 konnte die Partie mit 9:6 siegreich gestaltet werden. Auch die ersatzgeschwächte Vierte aus Gernsbach (beide Mannschaften spielen in der gleichen Klasse) hatte beim 9:3 keine Chance. Die Vierte, ständig mit 3 Ersatzspielern unterwegs, musste sich auch TUS Durmersheim 2 knapp mit 9:6 geschlagen geben. Die neu formierte Fünfte in der Kreisklasse C hat ihr erstes Spiel gegen den TTV Bühlertal 3 mit 9:6 gewonnen. Schwer wird es für die Jugendmannschaft in der Bezirksklasse nachdem die Lachenicht-Brüder in die zweite Herrenmannschaft aufgestiegen sind. Einem 5:5 Unentschieden gegen den TV Bühl

folgten Niederlagen mit 6:3 in Neuweiler und eine schmerzliche 0:6 Heimgniederlage gegen TTF Rastatt. Jungen 2 konnte in der Kreisklasse A den Durmersheimern ein 5:5 abringen. Der Rastatter TTC war aber zuhause beim 6:0 deutlich zu stark.

Die nächsten Heimspiele:

Jungen-Bezirksklasse Freitag, 11. Oktober, 18.30 Uhr, TVG1 - GTM Rheinmünster, Herren-Bezirksliga Freitag, 11. Oktober, 20.30 Uhr, TVG 1 - TTV Bühlertal
Weitere Infos unter <https://tischtennis-im-tv-gernsbach.mein-verein.de>.

Abteilung Leichtathletik

Badisches Finale BSMM 2019

Für das badische Finale BSMM (Badischer Schüler Mannschaft Mehrkampf) im Carl-Kaufmann-Stadion in Karlsruhe hatten sich drei Schülerteams (MU16/WU16/MU14) der Leichtathleten des TV Gernsbach qualifiziert. Die Trainer Ilka Lanz und Hans Moser hatten am Samstag die MU16, WU16 und am Sonntag die MU14 am Start. Einen tollen 4. Platz in Baden erreichten die MU14 beim großen Mehrkampf mit Tom Mörmann (60m Hü. 11,46sec., Hoch 1,44m, Weit 4,07m); Tobias Metzner (Hoch 1,36m, Weit 4,37m, 800m 2:49,34min.); Fabrizio Langenbacher (75m 11,47sec., Ball 38,50m, 800m); Jonas Roth (60m Hü. 11,07sec., Weit 4,12m, 4x75m); Niklas Kunz (75m 11,34sec., 800m, 4x75m); Nick Mächler (Hoch 1,24m, Ball 34,00m, 4x75m) und Johannes Merkel (75m 11,93sec., Ball 28,50m, 4x75m). Die MU16 mit Nils Framhein (Kugel 10,60m, 800m 2:24,76min., 4x100m); Robin Weiß (Weit 5,05m, 100m 12,60sec., 4x100m); Nico Lanz (Weit 4,23m, Kugel 9,03m, 800m 2:48,48min.); Tim Sieverding (800m 2:54,23min., 4x100m) und Eric Frey (100m 15,23sec., Weit 4,02m 4x100m) erzielten den 7. Platz in Baden. Achter in Baden wurden die WU14 mit



TVG Leichtathletik BSMM badisches Finale MU14 Platz 4 in Baden.

Foto: H. Moser



TVG Leichtathletik BSMM badisches Finale MU16 Platz 7, WU16 Platz 8 in Baden.

Foto: H. Moser

Pia Westermann (Kugel 5,96m, 800m 2:43,79min., 4x100m); Amy Drews (100m 14,41sec., Weit 3,88m, 4x100m); Darja Sevchenko (Weit 4,15m, 100m 15,04sec., 4x100m); Nadia Zoe Schneider (Kugel 8,52m, Weit 4,31m); Lea Illinger (Kugel 5,80m, 100m 16,59sec., 800m 3:22.61min.) und Hannah Bangert (800m 3:04,15min., 4x100m).

Obst- u. Gartenbauverein
Obertsrot-Hilpertsau



Pflanzentauschbörse am Samstag

Inzwischen hat sich der Pflanzentauschtag fest im Kalender des Obst- und Gartenbauvereins Obertsrot/Hilpertsau (OGV) etabliert. Nicht nur im Frühjahr, sondern auch im Herbst, wenn der Garten winterfest gemacht wird, Samen geerntet oder Pflanzen in ihrem Bestand reduziert werden, organisiert der Verein die Tauschbörse. In diesem Jahr lädt der OGV am Samstag, den 12. Oktober, von 10 bis 12 Uhr zum Pflanzentauschtag am Festplatz beim Hilpertsauer „Backhiesel“ ein. Wie funktioniert der Pflanzentauschtag? Wer Samen, Ableger, Pflanzen, Stauden oder Sträucher übrig hat, bringt sie mit, und wer Pflanzen braucht, sucht sich das Passende aus – kostenlos und ohne Verpflichtung, selbst etwas zu liefern. Bitte bringen Sie nur Pflanzen in handlicher Größe und mit Beschriftung. Denken Sie an Kistchen oder Tüten, um Ihre Fundstücke mitzunehmen. Nicht nur die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins sind zu dieser Veranstaltung herzlich eingeladen.



Meist gibt es nicht nur Blumen, sondern ein vielfältiges Angebot. Foto: Schnaible

Reichentaler
Brunnberghexen



Glühweinhock

Am Samstag, 23. November, findet der Reichentaler Adventsmarkt in der Turnhalle in Reichental statt. Falls sich jemand beteiligen möchte, bitte bis spätestens 5. November bei Patrik Wieland (Handy: 0152 01845811) melden.

Obst- und Gartenbauverein
Reichental



Bestellung von Obstbäumen und Beerensträuchern

Der Obst- und Gartenbauverein Reichental informiert, dass ab sofort Obstbäume und Beerensträucher bei Udo Janetzki, Tel.: 07224 40501 oder E-Mail: uj40501@aol.com, bestellt werden können. Bestellannahme bis Ende Oktober 2019.

Förderverein Schwimmbad
Reichental

Arbeitseinsatz

Nach vielen schönen Sommertagen im Schwimmbad Reichental steht bald der Winter vor der Tür. Damit wir auch im nächsten Jahr gemeinsam viele sonnige Tage im Schwimmbad Reichental verbringen können, wird es am Samstag, 12. Oktober, auf die Wintersaison vorbereitet. Ab 9 Uhr ist jede helfende Hand herzlich willkommen.

Musikverein »Harmonie«
Staufenberg



Oktoberfest in Staufenberg

Am Samstag, 19. Oktober, ist es wieder soweit: Oktoberfest-Stimmung in der Staufenberg-Halle! Der Musikverein „Harmonie“ veranstaltet sein diesjähriges Oktoberfest mit einem „Bayrischen Abend“ und wird für Stimmung im entsprechend dekorierten Saal sorgen. Zünftige Blasmusik wird erklingen, aber auch bekannte Party-Hits zum Mitsingen und Schunkeln sollen die Stimmung anheizen. Dirigent Robert Maier hat seine Musikerinnen und Musiker bestens auf diesen Abend vorbereitet, ein sehr abwechslungsreiches Programm wird unsere Gäste erwarten. Im Ausschank gibt es natürlich Oktoberfest-Bier und sonstige Party-Getränke, auf der Speisekarte stehen Haxen, Weiß-

wurst, Leberkäs u.a. Ab 18 Uhr wird unser Alleinunterhalter Rolf Kohler unsere Gäste musikalisch begrüßen. Um 19 Uhr ist Fassanstich, der einen stimmungsvollen Einstieg in den Abend bringen wird. Alle Gäste dürfen Dirndl und Lederhosen tragen, diese Kleidung ist gerne gesehen.

Obst- und Gartenbauverein
Staufenberg



Bestellannahme Obstgehölze

Ab sofort, bis einschließlich Sonntag, 27. Oktober, nimmt der OGV Staufenberg Bestellungen von Obstbäumen und Beerensträuchern entgegen. Alle, die ihren Garten mit frischen Obstgehölzen erweitern oder neu gestalten möchten, dürfen ihre Wünsche bei unserem 1. Vorstand, Franz Warth, Telefon 07224 50351, abgeben.

Werkladen
Staufenberg



Termine Oktober

Samstags Kurs für Schulkinder - Halloween-Basteln

Samstag, 26. Oktober, von 16 - 18 Uhr. Gruseliges und witziges als Deko für Halloween. Mit Farbpapieren, Konservendosen, Pappmaché, Kleber und Schere basteln wir Schaurig-Schönes für das Kinderzimmer oder die Halloween-Party. Allerlei Schaurigkeiten wie Fledermäuse, Hexen, Kürbisse, schwarze Katzen, etc. ... Anmeldung bei A. Pliester, Tel.: 07224 4473.

Bündnis 90 / Die Grünen
Gernsbach



Mahnwache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten

Am Freitag, 11. Oktober, findet von 18 bis 19 Uhr eine weitere "Mahn-



Bayerischer Abend.

Foto: Heiko Westermann

wache für eine humanere EU-Politik im Umgang mit Geflüchteten" an der Stadtbrücke Gernsbach, am Nepomuk, statt. Die erste Mahnwache dieser Art wurde als Reaktion auf die Festnah-

me von Carola Rackete angemeldet. Die eigentliche Problematik ist damit aber immer noch nicht gelöst und die Mahnwachen werden fortgesetzt. Der Ortsverband Murgtal von Bündnis 90/

Die Grünen unterstützt diese Mahnwache und ruft hiermit alle ebenso denkenden Einwohner im gesamten Murgtal dazu auf, ebenfalls teilzunehmen. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde - Baptisten

Sonntag, 13.10.

10 Uhr Gottesdienst, dabei Kindergottesdienst

15.30 Uhr Serviciu Divin Românesc (rumänischer Gottesdienst),
Persoană de contact (Kontakt):
Adi Stoica, Tel. 0151 40208270

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Donnerstag, 10. Oktober

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,
E. Hecker

Sonntag, 13. Oktober

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl,
Pfarrer Scholz

Montag, 14. Oktober

19.30 Uhr Wahlausschuss, Paulus-Saal

Dienstag, 15. Oktober

19.30 Uhr Probe Paulus-Chor, Paulus-Saal, R. Peuker

Mittwoch, 16. Oktober

9.30 Uhr funktionelle Ganzkörpergymnastik speziell für Senioren, Staufenberghalle, B. Haitz

16.30 Uhr Konfirmanden-Unterricht,
Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

18 Uhr Kaba, Paulus-Saal

20 Uhr KGR, Paulus-Saal

Donnerstag, 17. Oktober

10 Uhr Krabbelgruppe, Paulus-Saal,
E. Hecker

15.30 Uhr Filmnachmittag, Paulus-Saal,
R. Scholz

19.30 Uhr Hobbythek, Paulus-Saal,
D. Maier

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Donnerstag, 10. Oktober 2019

14.30 Uhr ökum. Seniorentreffen
"Gemeinsam statt einsam". Der erste Seniorentreff in diesem Winterhalbjahr mit dem Thema u. a. "Veränderungen".

Alle Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen. Veranstaltungsort: Murgtalwohnstift Gernsbach, Weinauer Straße 29

Freitag, 11. Oktober 2019

18.30 - 20.00 Uhr Probe Bläserkreis

20.00 - 21.30 Uhr Probe St. Jakobskantorei

Durch den Verkauf des Karl-Barth-Hauses finden zukünftig die Proben dieser beiden Ensembles in der ev. Markuskirche Gaggenau statt.

Sonntag, 13. Oktober 2019

10.00 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten St. Jakob, Pfr. Ulrich Eger

Mittwoch, 16. Oktober 2019

14.15 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 17. Oktober 2019

20.00 Uhr Elternabend im Kindergarten Scheuern

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag 9 bis 12 Uhr, Dienstag und Mittwoch 15 bis 18 Uhr.

Sprechzeit bei Pfarrer Josef Rösch

Nach Vereinbarung, Montag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Obertsrot, Dienstag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach.

Nachruf für Pfr. Peter Frank

Siehe Pfarrblatt, welches in den Kirchen ausliegt oder auf der Homepage www.kath-gernsbach.de heruntergeladen werden kann.

Jugendchor aus Östringen - Musical "Wendepunkt"

Am Samstag, 12. Oktober, um 16 Uhr ist es endlich so weit! Der Jugendchor Östringen kommt wieder nach Obertsrot ins Bernhardusheim, um seine „Zeitreise durch die Bibel“ mit dem Musical „Wendepunkt“ fortzusetzen. So wie im letzten Jahr erzählen Kinder und Jugendliche im Alter von 5 bis 25 Jahren euch singen-

derweise tolle Geschichten aus dem Alten und Neuen Testament. Besonders interessant wird es, wenn Saulus von Tarsus mit allen Mitteln verhindern möchte, dass die neue „Jesus-Sekte“ immer größer wird. Lasst euch überraschen, was da so alles passiert. Es wartet ein spannendes Musical für die ganze Familie auf euch!

Vorabendmesse mit Pastoralreferentin Lisa Schillinger in der Herz-Jesu Kirche in Obertsrot

Am Samstag, 12. Oktober, um 18.30 Uhr feiert auf Einladung von Pfarrer Rösch Lisa Schillinger geb. Gerstner den Gottesdienst mit. Sie erhielt am 20. Juli die Beauftragung zur Pastoralreferentin und arbeitet zurzeit in der Seelsorgeeinheit Achern. In der Vorabendmesse wird sie die Predigt übernehmen und dabei auf ihren Beauftragungsspruch eingehen: „Was willst du, dass ich dir tue?“. Im Anschluss an die hl. Messe findet ein Empfang im hinteren Teil der Kirche statt. Herzliche Einladung!

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

So., 13.10.

10:00 Uhr hl. Messe mit dem Jugendchor aus Östringen, anschließend Friedensgebet

Di., 15.10.

18:00 Uhr Rosenkranz
18:30 Uhr hl. Messe als Seelenamt für Giovanni Paglione und Roland Illig

Do., 17.10.

18:30 Uhr Wort-Gottes-Feier im MediClin Reha-Zentrum

Diözesantagung des Frauenbundes mit Annette Schavan und Prof. Dr. Johanna Rahner

Zur diesjährigen Diözesantagung lädt der Diözesanvorstand Freiburg unter der Leitung von Doris Seiberling alle Frauenbundfrauen am 11. und 12. Oktober herzlich ins Kloster Lichtenthal ein. Die Tagung wird geprägt sein vom KDFB-Schwerpunktthema „bewegen“,

das bereits die Jubiläumsfeierlichkeiten in diesem Jahr begleitet hat. Als Referentinnen bei dieser Tagung konnten Annette Schavan, ehemalige Kultusministerin in BW, Bundesministerin für Bildung und Forschung und Botschafterin Deutschlands am Hl. Stuhl zum Thema „Die Kunst des Politischen und Papst Franziskus“ sowie Prof. Dr. Johanna Rahner, Professorin für Dogmatik und ökumenische Theologie an der Universität Tübingen, mit dem Referat „Mit zunehmender Ungeduld ... - zur Frage der Aussichten für Frauen in der Kirche“ gewonnen werden. Bei den Vorträgen begrüßen wir auch gerne interessierte Gäste. Info unter Tel. 07224 5822.

Besinnungsnachmittag im Kloster Lichtenthal mit Susanne Floss

Zu einem Besinnungsnachmittag im Kloster Lichtenthal in Baden-Baden lädt der Katholische Frauenbund am Mittwoch, 23. Oktober herzlich ein. Gemeindefereferentin Susanne Floss wird den Nachmittag zum Thema „Herbstzeit“ gestalten. Abfahrt Kirchplatz St. Marien 14:00 Uhr. Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Anmeldung unter Tel. 7137.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 13.10.
8:45 Uhr hl. Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/Hilpertsau

Fr., 11.10.
18:00 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Sa., 12.10.
16:00 Musical Wendepunkt mit dem Jugendchor Östringen (siehe auch unter SE)
18:00 Uhr Beichtgelegenheit
18:30 Uhr hl. Messe mit dem Jugendchor aus Östringen und Pastoralreferentin Lisa Schillinger geb. Gerstner, anschließend Empfang (siehe auch unter SE)

Mo., 14.10.
18:00 Uhr Rosenkranz in der Krypta
18:30 Uhr hl. Messe in der Krypta

Di., 15.10.
18:00 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Mi., 16.10.
18:00 Uhr Rosenkranz in der Krypta

Do., 17.10.
18:00 Uhr Rosenkranz in der Krypta

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental

So., 13.10.
10:00 Uhr hl. Messe, Kinderchor von St. Mauritius als Familiengottesdienst zu Erntedank. Alle Kinder können gerne ein Erntedankkörbchen mitbringen.

Do., 17.10.
18:30 Uhr hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauer Straße 32

Sonntag, 13. Oktober 2019
9.30 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 15. Oktober 2019
19.00 Uhr Chorprobe

Mittwoch, 16. Oktober 2019
20.00 Uhr Gottesdienst

JEHOVAS ZEUGEN

Donnerstag, 10. Oktober
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort
19.35 Uhr Unser Leben als Christ
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium

Samstag, 12. Oktober
18 Uhr öffentlicher Vortrag
18.35 Uhr Bibelstudium

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 13.10.
10.00 Uhr Gottesdienst
(Pfarrerinnen M. Eger)

Montag, 14.10.
20.00 Uhr Probe des Lobpreischores in der evang. Kirche in Forbach

Dienstag, 15.10.
12.15 Uhr „Gemeinsam schmeckt's besser!“ - Gemeinsames Mittagessen im katholischen Gemeindezentrum Weisenbach

Mittwoch, 16.10.
14.15 Uhr Konfirmandenunterricht im katholischen Gemeindezentrum in Gernsbach

Sonntag, 20.10.
10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerinnen Eger)
Kollekte: Notfallseelsorge, kirchl. Dienst in der Arbeitswelt und auf dem Land ■



Der Garten im Oktober 2019

Tipp: So ungern man im Oktober noch einmal in die Gartensachen schlüpft – jetzt ist der ideale Zeitpunkt, um laubabwerfende Hecken zu pflanzen. Diese Gehölze befinden sich nun in einer Ruhephase und vertragen das Neupflanzen besonders gut. Außerdem sind so genannte wurzelnackte Pflanzen die preiswertesten im Einkauf. Hainbuche, Liguster und viele Blüthengehölze gehören dazu. Es lohnt sich also, im Oktober noch einmal „in die Hände zu spucken“.

Möhren ernten

Die für den Winterverbrauch bestimmten Möhren werden in der zweiten Oktoberhälfte aus dem Boden genommen. Dazu verwendet man am besten eine Grabegabel. Beim Ernten beschädigte Möhren werden aussortiert. Das Möhrenkraut darf nicht abgeschnitten, sondern es muss abgedreht werden, weil sonst die Köpfe der Möhren leicht faulen. Die geernteten Möhren werden am besten in einer Erdmiete im Freien oder in feuchtem Sand im Keller aufbewahrt. Erdmieten werden nur 10 bis 15 cm tief ausgehoben und später mit trockenem Stroh und einer Erdschicht abgedeckt. Wichtigste Maßnahme ist der Schutz der Möhren vor Mäusefraß mit Hilfe eines Drahtgeflechts.

Rosen winterfest machen

Ende Oktober erhalten alle Rosen – auch die neu gepflanzten – einen Winterschutz. Auch bei älteren Rosen werden die Triebe nicht komplett zurückgeschnitten, sondern nur etwas gekürzt. So wird ein vollständiges Zurückfrieren der Triebe in kalten Wintern vermieden. Der endgültige Rückschnitt erfolgt im Frühjahr. Buschrosen werden angehäufelt, um die Veredlungsstelle mit Erde zu bedecken und so vor Frösten zu schützen. Dazu verwendet man am besten Komposterde und nicht die Erde unmittelbar aus dem Beet. Die Hügel bzw. Haufen müssen so hoch sein, dass die Rose etwa 15 cm über dem Erdniveau bedeckt ist. Vor strengen Kahlfrösten schützen zusätzlich Zweige von Nadelgehölzen (Fichte, Kiefer), die lose um die Rosentriebe drapiert werden.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V. ■